

CAMOPLAST

ATV T4S

ATV-RAUPENKETTEN-
SYSTEM

2015



BEDIENUNGS- ANLEITUNG

1099-01-1025 VERSION C

 **camoplast**
CHENILLES HAUTE PERFORMANCE

Camoplast Solideal Inc.
4162, Burrill - Local A, Shawinigan,
(Québec) G9N 0C3 KANADA

E-Mail: atvtracksystems@camoplastsolideal.com
Website: www.camoplastsolideal.com

WICHTIG

Bitte lesen Sie jeden Teil dieser Dokumentation sowie modellspezifische Montageanleitungen vor Zusammenbau, Montage und Gebrauch des Raupenkettensystems.

WICHTIG

Die Art der Nutzung des Hochleistungs-Raupenkettensystems ATV T4S von Camoplast Hi-Performance Tracks steht in direkter Beziehung zur Langlebigkeit der Systemkomponenten. Von sportlichem Fahren, schnellen Richtungswechseln und wiederholtem Fahren schneller Kurven (insbesondere bei Fahrzeugen mit Servolenkung) wird abgeraten. Eine solche Fahrweise erhöht das Risiko eines Kettenabsprungs und kann zu vorzeitigem Verschleiß bzw. großem Schaden am Raupenkettensystem führen, der nicht unter die normale Garantie fällt.

Übersetzung des Originals

Übersetzungen in andere Sprachen sind unter www.camoplastsolideal.com erhältlich.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	2
SICHERHEITSHINWEISE	2
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	5
TIPPS UND HINWEISE	5
TECHNISCHE DATEN ZUM VERSATZ	6
BENUTZERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS	7
BENUTZUNG DES ATVs MIT RAUPENKETTEN	10
EINBAU, AUSBAU UND WIEDEREINBAU	20
EINSTELLUNGEN	24
MONTAGE EINER GUMMIKETTE	41
EINFahrZEIT	43
RADWECHSEL MITTELS EINES ABZIEHERS	44
WARTUNGSPLAN	46
SCHMIERUNG	52
ANZUGSMOMENTE	61
LAGERUNG	61
ABNUTZUNG	62
2-JÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTIE	68
FEHLERBEHEBUNG	71
LAGE DER SERIENNUMMER	72
TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG	73
„CE“-KONFORMITÄTserKLÄRUNG	74
ERSATZTEILLISTE	76

EINLEITUNG

Wir bedanken uns, dass Sie sich für das **Camoplast ATV T4S**, ein Hochleistungs-ATV-Raupenkettensystem von Camoplast Hi-Performance Tracks (nachstehend als das „System“ bezeichnet), entschlossen haben. Sie haben die richtige Entscheidung getroffen. Dieses System sorgt für die notwendige Bodenhaftung, entsprechendes Leistungsverhalten und Lebensdauer für Ihre Anforderungen in der Freizeit oder bei der Arbeit und ermöglicht den Betrieb unter Winterbedingungen sowie im Herbst und Frühling. Dieses Raupenkettensystem für **Quads** (nachstehend als „ATVs“ bezeichnet) bietet hervorragenden Einsinkschutz bei äußerst geringem Bodendruck. Der stabile, leichte Stahlrahmen (30 kg), die innenliegenden, auf die Leistung des Fahrzeuges angepassten Kettenräder, sowie die speziell für ATVs entwickelte Raupenkette machen dieses zum besten System auf dem Markt.

SICHERHEITSHINWEISE

In dieser Anleitung werden die folgenden Symbole verwendet, um bestimmte Informationen hervorzuheben:

WARNUNG

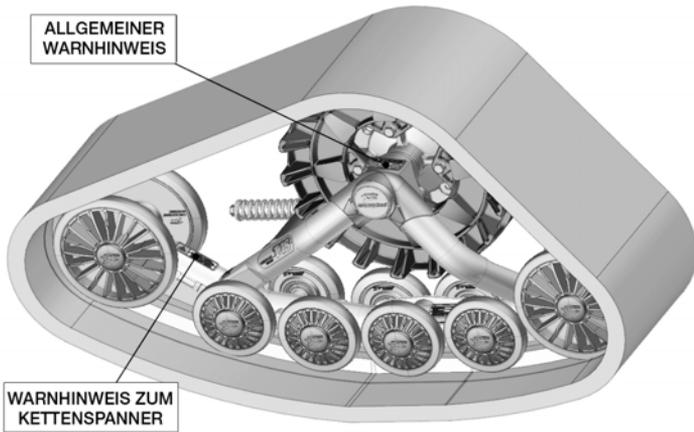
Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die, wenn nicht vermieden, zu Tod oder schwerwiegender Verletzung führen kann.

VORSICHT: Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die, wenn nicht vermieden, zu Schäden am Fahrzeug und an Komponenten des Raupenkettensystems führen kann.

HINWEIS: Weist auf Zusatzinformationen hin.

WARNAUFKLEBER

Auf den Rahmen der Raupenkettensysteme sind die in der nachstehenden Abbildung dargestellten Warnaufkleber angebracht. Lesen Sie die Aufkleber aufmerksam und stellen Sie sicher, dass Sie vor Gebrauch der Raupenkettensysteme, diese Warnhinweise genau verstanden haben. Sie beinhalten wichtige Informationen zum sicheren und korrekten Betrieb der Raupenkettensysteme.



Die Warnaufkleber nicht vom Rahmen entfernen. Falls ein Aufkleber beschädigt ist, lassen Sie ihn von einem autorisierten Camoplast Hi-Performance Tracks-Händler ersetzen.

ALLGEMEINER WARNHINWEIS



SICHERHEITSHINWEISE



BEDIENUNGSANLEITUNG - Jeder Benutzer muss die Bedienungsanleitung lesen, bevor ein mit Raupenkettensystemen ausgestattetes Fahrzeug in Betrieb genommen wird. Wenn Raupenkettensysteme verkauft werden oder in den Besitz eines neuen Benutzers übergehen, muss die Bedienungsanleitung auch an den neuen Benutzer übertragen werden.



BEWEGLICHE TEILE - Hände oder Finger zwischen den beweglichen Teilen der Systeme bzw. des Fahrzeuges stellen eine Gefahr für Leib oder Leben dar. Motor vor Wartungsarbeiten an den Raupenkettensystemen abstellen.



„WARTUNGSPLAN“-ABSCHNITT DER BEDIENUNGSANLEITUNG - Anweisungen im Abschnitt „Wartungsplan“ der Bedienungsanleitung befolgen, um einen sicheren und dauerhaften Betrieb der Raupenkettensysteme zu gewährleisten.

WARNHINWEIS ZUM KETTENSPANNER



WARNHINWEIS ZUR KETTENSPANNERSCHRAUBE - Wenn eine Einstellung der Kettenspannung erforderlich ist, auf keinen Fall die Schraube der Kettenspanner-Baugruppe lösen. Die Schraube dient der Montage und Ausrichtung des Kettenspanners am Rahmen. Eine Neuausrichtung des Kettenspanners ist erforderlich, falls sich die Schraube gelöst hat.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Alle Abbildungen, Informationen oder Fotos in dieser Dokumentation waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung auf dem aktuellsten Stand. Änderungen sind aber vorbehalten.

Bitte lesen und befolgen Sie die Angaben der Bedienungsanleitung des ATVs sowie die Montageanleitung genau. Deren Inhalte gelten weiterhin, auch nach Montage des Systems.

Diese Dokumentation sollte von jeder Person gelesen werden, die mit einem ATV fährt, das mit dem System ausgerüstet wurde.

Diese Dokumentation ist ein wesentlicher Bestandteil des Systems. Geben Sie diese Informationen an jeden neuen Besitzer des Systems weiter.

Wenden Sie sich an die zuständigen Behörden, wo Sie Ihr mit dem System ausgerüstetes ATV fahren wollen, um zu gewährleisten, dass Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten.

ATV-Raupenkettensysteme wurden entworfen, um den Bodendruck zu verringern und die Bodenhaftung des Fahrzeugs zu erhöhen. Bei normalen Einsatzbedingungen hingegen wird die Fahrzeuggeschwindigkeit im Vergleich zu einem Fahrzeug mit Rädern verringert.

TIPPS UND HINWEISE

Bevor Sie sich auf den Weg machen, überprüfen Sie, dass die folgenden Werkzeuge griffbereit sind: 13 mm, 14 mm, 15 mm, 16 mm, 17 mm und 19 mm Schraubenschlüssel und Steckschlüsseleinsätze, eine Axt, eine Schaufel, ein Schleppkabel, ein Wagenheber und ein Rollgabelschlüssel.

Im Allgemeinen gilt, je langsamer Sie fahren, desto besser ist die Bodenhaftung.

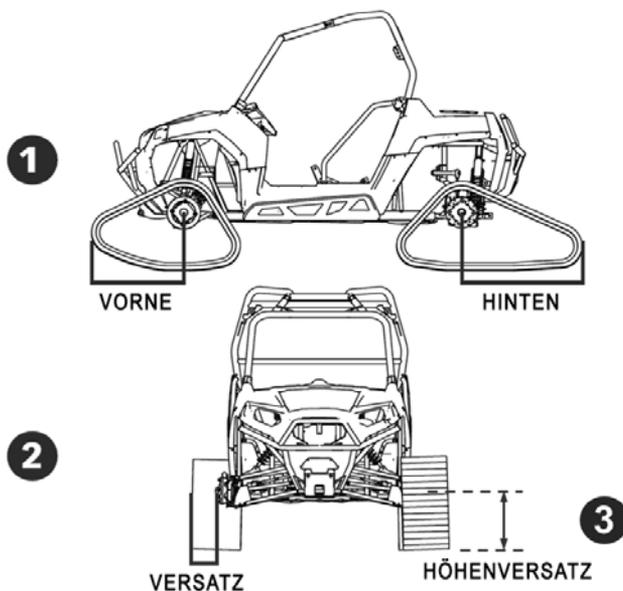
Wenn Sie in unbekanntem oder entlegenem Gelände fahren oder sich auf Exkursionen befinden, sorgen Sie dafür, dass Sie ein Mobil- oder Satellitentelefon, einen Verbandskasten sowie Ersatzteile bei sich haben.

Wenn Sie die Wege verlassen, achten Sie immer auf verborgene Hindernisse.

Wenn Sie in Tiefschnee fahren, lassen Sie die Raupenkettensysteme nicht absichtlich durchdrehen (d. h. die Raupenkettensysteme drehen sich weiter, aber das Fahrzeug bleibt stehen). Hierdurch kann das Fahrzeug stecken bleiben.

TECHNISCHE DATEN ZUM VERSATZ

Die Montage von Raupenkettensystemen an einem Fahrzeug verursacht Versätze in Bezug auf Länge, Höhe und Breite. Diese Versätze sind in der folgenden Abbildung dargestellt und die Abmessungen in der entsprechenden Tabelle aufgeführt.



1	<u>Versatz</u> (Länge)	<u>Vorne:</u>	609 mm (24 Zoll)
		<u>Hinten:</u>	685 mm (27 Zoll)

2	<u>Versatz</u> (Breite)	<u>Polaris:</u>	178 mm (7 Zoll)
		<u>Andere Modelle:</u>	152 mm (6 Zoll)

3	<u>Versatz</u> (Höhe)	Originalbereifung: 24 Zoll	76 mm (3 Zoll)
---	--------------------------	-------------------------------	----------------

BENUTZERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Das **Camoplast ATV T4S**-System wurde ursprünglich für die Nutzung im Winter entwickelt und dann auf die Einsatzbedingungen im Herbst und Frühling angepasst.

In dieser Dokumentation finden Sie wichtige Informationen zum Fahren eines mit dem **Camoplast ATV T4S**-System von Camoplast Hi-Performance Tracks ausgerüsteten ATVs. Es ist zwingend notwendig, dass jeder Benutzer sich die Zeit nimmt, diese Gebrauchsanleitung und das Benutzerhandbuch sowie die Betriebsanleitung des ATVs zu lesen, zu verstehen und, im Bedarfsfall, darauf zurückzugreifen. Beim Kauf entweder eines neuen oder gebrauchten Raupenkettensystems muss der Benutzer sich die entsprechende Dokumentation zum System besorgen, einschließlich Gebrauchsanleitungen und Handbüchern zum ATV, auf das das System montiert wird. Falls notwendig, wenden Sie sich an einen Camoplast Hi-Performance Tracks-Händler in Ihrer Nähe, um zusätzliche Informationen zu erhalten. Alternativ können Sie die Camoplast Solideal-Website unter www.camoplastsolideal.com zu Rate ziehen und sich per E-Mail an unseren technischen Support unter atvtracksystems@camoplastsolideal.com wenden.

Camoplast Hi-Performance Tracks ist der Meinung, dass die Montage und Nutzung des Systems gewisse Risiken birgt. Unsere Erfahrung zeigt, dass das System sicher ist. Trotzdem muss sich der Benutzer der Risiken bewusst sein, die beim Fahren eines ATVs, aufgrund der Besonderheiten dieser Art von System, auftreten können. Der Fahrer eines ATVs muss immer alle geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die Hinweise des System-Herstellers befolgen und sich an die gesetzlich festgelegten Angaben des Fahrzeugherstellers, insbesondere bei vorgegebenen Altersbeschränkungen und vorgeschriebener ATV-Grundausstattung (Scheinwerfer, Blinker und Bremsleuchten, Rückspiegel usw.) halten. Der Benutzer muss immer angemessene Schutzausrüstung wie einen Helm, eine Schutzbrille (oder Visier), Schutzkleidung, Stiefel und Handschuhe tragen. Es versteht sich von selbst, dass Alkohol am Steuer oder anderweitig beeinträchtigtes Fahrverhalten eine Gefahr für den Fahrer des ATVs sowie Dritte darstellt und gesetzeswidrig ist.

Das System besteht aus vielen sich bewegenden Teilen, einschließlich Antriebsrädern. Falls ein Gegenstand stecken bleiben oder sich im System verkanten sollte und somit die Raupenkette blockiert, ist es zwingend notwendig, den Motor auszuschalten und das Fahrzeug zu stoppen und dann die Feststellbremse zu ziehen, bevor man den besagten

BENUTZERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Gegenstand entfernt. Dies nicht zu tun gefährdet den Benutzer, da sich das ATV plötzlich bewegen oder ein Teil oder eine Komponente des Systems zerbrechen kann, was unter Umständen zu schweren Verletzungen führt. Außerdem ist es sehr wichtig, körperbedeckende Kleidung zu tragen und Accessoires, die herunterhängen oder lange Fransen oder Kordeln haben, immer zu vermeiden.

Das Fahren eines mit so einem System ausgerüsteten ATVs erfordert besondere Vorsichtsmaßnahmen und Erfahrung mit den entsprechenden Fahrtechniken für solche Fahrzeuge. Es ist genauso wichtig, dass der Benutzer die Einsatzbedingungen und das Gelände genau abschätzt (Bodenverhältnisse, Steigung und Neigung des Hangs, Schneedecke usw.).

Ein mit einem System ausgerüstetes ATV darf nicht für Wettrennen bzw. Tricks, Kunststücke oder andere halsbrecherische Spritztouren eingesetzt werden, da diese zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zu schweren Verletzungen führen können.

Ungenügende Erfahrung beim Bergab- und Bergauf-Fahren sowie beim Überqueren von Hindernissen und bei Drehungen kann zu Umkippen oder Überschlagen führen und unter Umständen schwere Verletzungen verursachen.

Ein Mitfahrer, eine Last oder ein angehängtes Abschleppseil können dazu führen, dass das ATV instabiler und hierdurch das Fahrverhalten beeinflusst wird. Sie dürfen keinen Sozius mitnehmen, Lasten befördern oder Gegenstände abschleppen, es sei denn, die gesetzlichen Vorschriften und Anweisungen des ATV-Herstellers besagen etwas anderes.

Die Montage eines Systems führt zu:

- Höherer Bodenfreiheit.
- Verändert den Schwerpunkt.
- Größerer Breite und höherem Gewicht des ATVs.
- Verringertem Bodendruck.

Diese Faktoren verändern das Fahrverhalten eines mit dem System ausgestatteten ATVs drastisch.

Deshalb wird dringend empfohlen, **dass der Fahrer seine Fahrweise dem oben genannten Fahrverhalten entsprechend anpasst**. Beim Überqueren von Hindernissen, der Fahrt durch enge Wege, bei entgegenkommendem Verkehr usw. ist immer Vorsicht geboten.

Das System wird aufgrund seiner Konstruktion die Höchstgeschwindigkeit des ATVs erheblich verringern und kann deswegen die angezeigte Geschwindigkeit des Tachometers verfälschen. Im Allgemeinen ist der Durchmesser

BENUTZERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

des Antriebsrades des Systems geringer als der des Reifens. Deswegen ist die eigentliche Fahrzeuggeschwindigkeit geringer als die angezeigte. Ungeachtet dessen, ob das ATV mit dem System ausgerüstet ist oder nicht, müssen Benutzer ihre Geschwindigkeit immer den gegebenen Fahrbedingungen anpassen. Benutzer dürfen nie die Geschwindigkeitsbeschränkung überschreiten oder schneller fahren, als sie vermögen. Eine zu hohe Geschwindigkeit ist immer noch eine der Hauptursachen für schwere Unfälle mit ATVs.

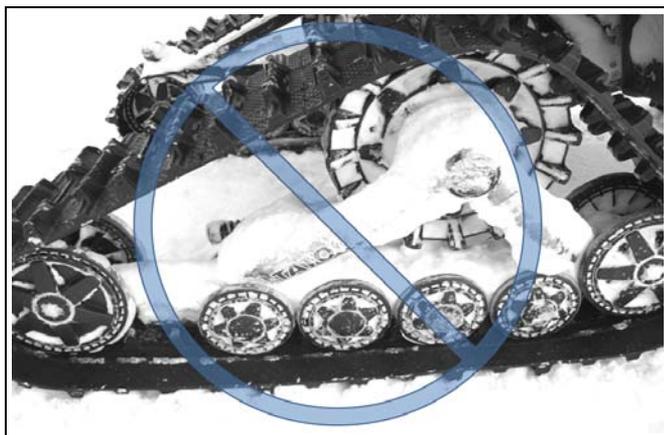
Camoplast Hi-Performance Tracks ist stolz darauf, ATV-Umrüstsätze in seiner breiten Produktpalette zu führen. ATV-Raupenkettensysteme sind nicht nur zuverlässig, sondern auch sicher. Dennoch bleiben Restrisiken, die mit dem Fahren eines mit dem System ausgerüsteten ATVs einhergehen. Deswegen ist es sehr wichtig, dass jeder Fahrer sich mit den sachgemäßen Fahrtechniken für ein mit dem System ausgerüstetes ATV vertraut macht, und dass er sein Fahrverhalten seinem Maß an Erfahrung anpasst sowie ständig den Betriebszustand überwacht und das Gelände im Auge behält, um sicher und effizient, den größten Nutzen aus diesen ATV-Raupenkettensystemen von Camoplast Hi-Performance Tracks zu ziehen.

BENUTZUNG DES ATVs MIT RAUPENKETTEN

Bei der Benutzung eines mit Raupenkettensystemen ausgerüsteten Fahrzeuges ist es wichtig, die folgenden Sicherheitsempfehlungen zu beachten. Das Fahren eines Fahrzeuges mit Raupenkettensystemen ist anders als das Fahren eines mit Rädern. Wir empfehlen daher dringend, die nachstehenden Sicherheitsrichtlinien zu befolgen, um Unfällen und schwerwiegenden Defekten vorzubeugen, die Fahrer verletzen und am Fahrzeug oder an den Raupenkettensystemen entstehen können.

HINWEIS: Nichteinhaltung der Nutzungsempfehlungen kann eine Ablehnung des Garantieanspruchs zur Folge haben.

Sichtprüfung vor dem Einsatz



⚠️ WARNUNG

Vor jeder Fahrt ist zu überprüfen, dass alle Räder und beweglichen Teile des Systems frei laufen und nicht eingefroren sind oder am Rahmen festklemmen.

Steile Abfahrten



WARNUNG

Es wird nicht empfohlen, auf steilen Abfahrten die Fahrtrichtung zu ändern. Hierdurch können schwere Schäden an der Lenkung und den Raupenkettensystemen des ATVs entstehen. Bei steilen Abfahrten ist es ratsam, den Lenker in Fahrtrichtung gerichtet zu halten und mit der Drehung erst dann zu beginnen, wenn sich das ATV auf ebener Erde befindet, um starke Belastungen auf das Fahrzeug und die Systeme zu vermeiden.



Bei der Abfahrt im Rückwärtsgang steckenbleiben



WARNUNG

Wenn die hinteren Raupenkettensysteme im Schnee stecken bleiben, wird empfohlen, das Fahrzeug nicht zurückzusetzen oder rückwärts abzuschleppen, um es aus dieser Situation zu befreien, da hierbei die Systeme beschädigt werden können. Nach Möglichkeit nach vorne fahren, um es aus dem Schnee zu befreien. Es wird empfohlen, den Schnee auf den hinteren Systemen zu entfernen und den Schnee hinter den Systemen mit den Füßen festzutreten, um die Raupenkette zu befreien. Schneeschaufeln ist in dieser Situation die beste Lösung.



Fahrzeug aus dem Schnee abschleppen



WARNUNG

Falls Ihr Fahrzeug aus dem Schnee abgeschleppt werden muss, niemals in der Richtung herausziehen, in der es eingesunken ist. Ziehen Sie das Fahrzeug in Richtung der Spur hinaus, auf der es fuhr, bevor es eingesunken ist.



Hindernisse überqueren



Über steile Buckel fahren



⚠️ WARNUNG

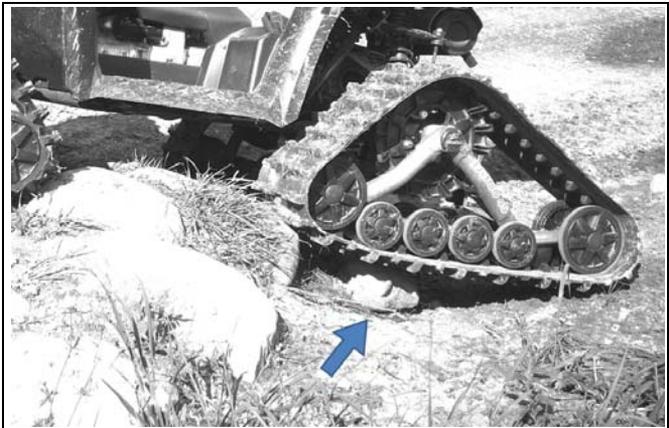
Es ist nicht ratsam, über Hindernisse, wie z. B. Baumstämme, einen großen Stein oder einen steilen Buckel zu fahren, die sich zwischen den vorderen und hinteren Raupenkettensystemen verkanten können und somit das Fahrzeug fahruntüchtig machen.

Das Überfahren eines Hindernisses, das höher als 30 cm ist



WARNUNG

Es ist nicht ratsam, über Hindernisse, wie z. B. einen Baumstamm, Baumstumpf oder großen Stein zu fahren, die höher als 30 cm sind. Legen Sie in so einer Situation einen Stamm/Ast bzw. entsprechenden Stein vor das Hindernis, um dessen Höhe zu verringern und damit das Überfahren des Hindernisses zu erleichtern.

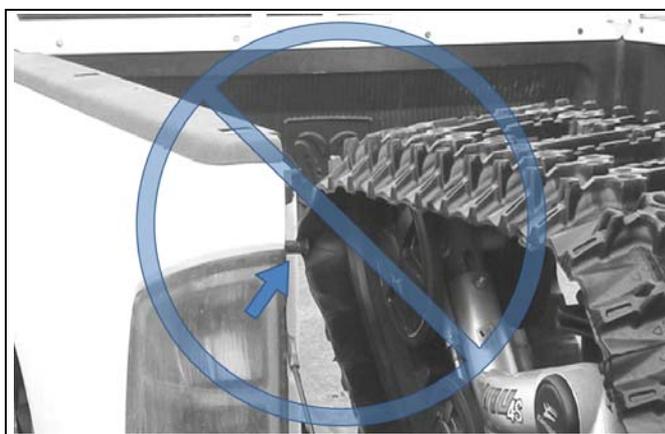


Be- und Entladen eines Fahrzeugs in einen und aus einem Pickup/Kleinlaster



WARNUNG

Beim Be- oder Entladen eines Fahrzeugs auf einen oder aus einem Pickup/Kleinlaster mit offenem Kasten ist es sehr wichtig darauf zu achten, dass die vorderen Raupenketten nicht an den Verriegelungsbolzen der Ladeklappe des Kleinlasters hängen bleiben, weil dadurch die Raupenketten reißen können.



Springen



WARNUNG

Es wird davon abgeraten, mit Raupenketten-Systemen ausgerüstete Fahrzeuge für Sprünge einzusetzen. Diese Systeme wurden nicht für einen solchen Betrieb konzipiert. Ein mit dem System ausgerüstetes ATV darf nie für die folgenden Aktivitäten eingesetzt werden: Rennen, Rallyes, Sprünge, Tricks, Kunststücke oder alle anderen extremen Einsätze.

Befestigungsstelle für das Abschleppdrahtseil

WARNUNG

Wenn Ihr Fahrzeug aus dem Schnee gezogen werden muss, befestigen Sie das Drahtseil nie an den Raupenketten-Systemen, um das Fahrzeug abzuschleppen. Das Abschleppdrahtseil muss am Fahrzeugrahmen befestigt werden.

Besondere Empfehlungen:

WARNUNG

Der Fahrer muss stets aufmerksam und vorsichtig sein. Pulverschnee oder Matsch können gefährliche Hindernisse verbergen.

WARNUNG

Das Fahrverhalten Ihres ATVs wird sich nach Montage des Systems verändern. Nehmen Sie sich Zeit, um sich an die Systeme zu gewöhnen.

WARNUNG

Der Fahrer muss überprüfen, dass der Lufteinlass des Fahrzeugs an die Wetterbedingungen angepasst und nicht durch Schneeanammlung verstopft ist.

WARNUNG

Wenn Sie in einer Gruppe fahren, warnen Sie die Leute, die hinter einem mit Raupenkettensystem ausgerüsteten Fahrzeug fahren, dass Raupenkettensystem gefährliche Gegenstände losschleudern können. Beachten Sie diese Warnung ganz besonders, wenn Sie auf „steinigen“ Wegen fahren.

WARNUNG

Passen Sie Ihr Fahrverhalten den Umgebungsbedingungen (Witterungsverhältnisse, Verkehr usw.) und entsprechend Ihrem Fahrkönnen an.

WARNUNG

Halten Sie mehr Abstand und betätigen Sie beim Fahren in regelmäßigen Abständen die Bremsen, um eine Vereisung der Bremsteile zu verhindern.

WARNUNG

Halten Sie sich immer an die Sicherheitsbestimmungen und -empfehlungen des ATV-Herstellers, wie z. B. für den Personentransport, die maximale Zuladung usw.

WARNUNG

Der Fahrer ist dafür verantwortlich, die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen, empfohlenen Wartungspläne zu befolgen.

EINBAU, AUSBAU UND WIEDEREINBAU

WARNUNG

Achten Sie darauf, dass sich niemals Körperteile unter dem Fahrzeug befinden, es sei denn, das ATV befindet sich auf entsprechenden Unterstellböcken. Schwere Verletzungen können entstehen, wenn das Fahrzeug abrutscht oder sich verschiebt. Verwenden Sie keine Hebevorrichtung als Unterstellbock, um das Fahrzeug zu sichern.

Arbeiten Sie Immer nach guten Arbeitsmethoden einer Werkstatt. Der Ort, an dem Sie die Montage durchführen, muss sicher, sauber, hell und gut belüftet sein. Wenn Sie einen Rangierwagenheber benutzen, setzen Sie diesen niemals als Unterstellbock ein. Verwenden Sie immer geeignete Unterstellböcke. Damit sich das Fahrzeug während der Montage nicht bewegen kann, stecken Sie Keile hinter die Räder, die Bodenkontakt haben. Diese Empfehlungen gelten auch beim Ausbau von Teilen.

WARNUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, vergewissern Sie sich, dass sich das Fahrzeug nicht mehr bewegen kann und der Motor abgestellt ist.

WARNUNG

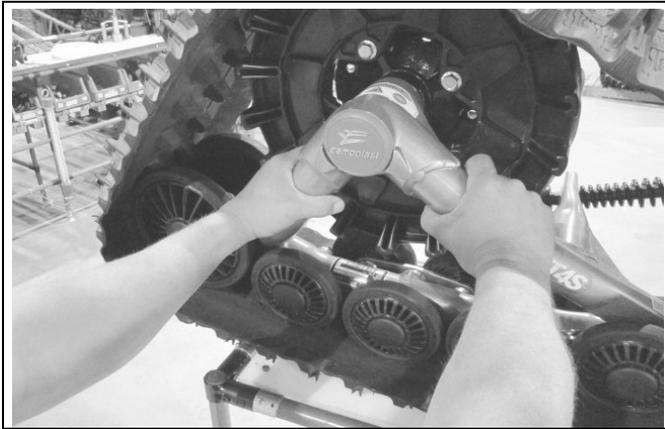
Um eine Verbrennungsgefahr zu vermeiden, lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie mit der Montage des Systems beginnen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung, bevor Sie mit den Montagearbeiten beginnen. Bitte lesen Sie die mit dem System mitgelieferte Montageanleitung für Montageanweisungen speziell für Ihr ATV-Modell

Wenn das System ausgebaut und die Räder wieder montiert werden, ist sicherzustellen, dass Sie alle ursprünglichen Komponenten (Räder, Schutzvorrichtungen usw.) wieder wie im Ausgangszustand am Fahrzeug anbringen.

WARNUNG

Um Verletzungen Ihrer Hände bei der Handhabung der Systeme zu vermeiden, empfehlen wir, die Systeme an den in der folgenden Abbildung gezeigten Stellen des Rahmens zu greifen und zu bewegen.



Einbau

Führen Sie alle Schritte wie in der *Montageanleitung* des Fahrzeugmodells beschrieben durch. Machen Sie dann mit der Einstellung des Anstellwinkels, der Spureinstellung und dem Spannen der Raupenkettens, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, weiter. Machen Sie mit dem ATV eine Testfahrt und überprüfen Sie die Einstellungen ein zweites Mal nach der Inbetriebnahme. Darauf den Anweisungen entsprechend nachstellen.

Ausbau

VORSICHT: Wenn Verankerungsbügel an Schwingarmen oder an Stäben zur Verdrehsicherung, die wiederum an der Motorschutzplatte befestigt sind, verbleiben (was beim Betrieb des ATVs auf Rädern notwendig ist), so kann dies zu schweren Schäden am Fahrzeug führen. Lassen Sie nie andere Teile als die Motorschutzplatte und die Verstärkungsteile der Fußstütze montiert.

EINBAU, AUSBAU UND WIEDEREINBAU

Vorne am Fahrzeug: Den oberen (1) und unteren (2) Teil der Verankerungsbügel-Baugruppe losschrauben und vom Aufhängungsarm abnehmen.

HINWEIS: Lassen Sie den Verankerungsbügel (2) an der Stabilisierungsstange (3) befestigt.

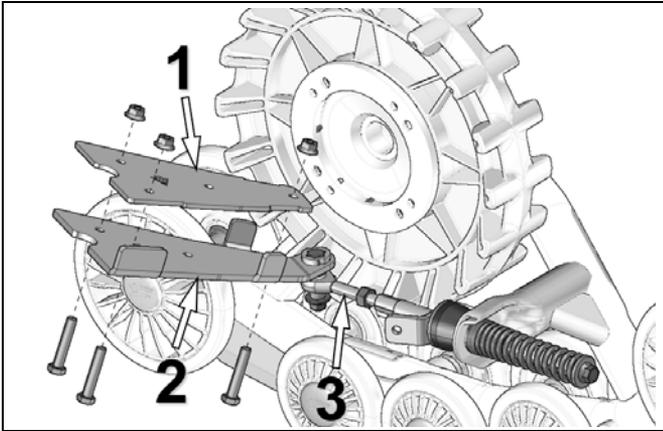


Abbildung 1

- Raupenkettensysteme abnehmen.
- Räder wieder montieren.

Bei Einzelradaufhängung hinten am Fahrzeug:

- Gleiche Vorgehensweise wie vorne.

Bei Aufhängung einer Starrachse hinten am Fahrzeug:

- Schrauben Sie den Arm der Verdrehsicherung von der Motorschutzplatte unter dem Fahrzeug bzw. von allen anderen Ankerpunkten am Fahrzeug los.

HINWEIS: Lassen Sie die Motorschutzplatte eingebaut.

- Raupenkettensysteme abnehmen.
- Räder wieder montieren.

Wiedereinbau

Vor der Montage von Rädern oder Raupenkettens-Systemen immer die Radnaben des ATV reinigen.

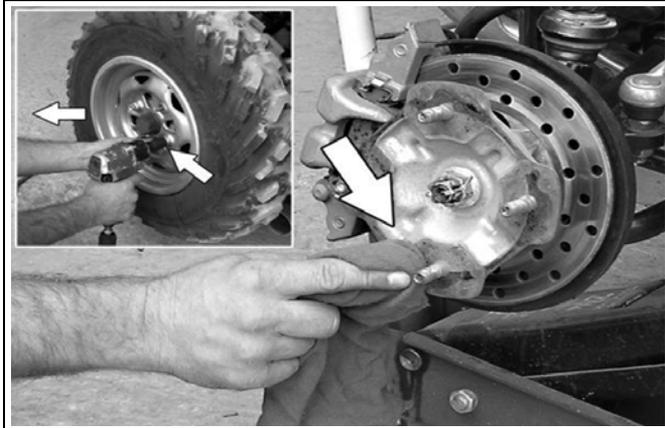


Abbildung 2

HINWEIS: Reinigung der Radnaben.

- Raupenkettens-Systeme wieder hinten am Fahrzeug montieren.
- Raupenkettens-Systeme wieder vorne am Fahrzeug montieren.
- Radmuttern über Kreuz auf vom Hersteller empfohlenes Anzugsmoment festziehen.
- Spannung der Raupenkettens überprüf. Gegebenenfalls einstellen.
- Anstellwinkel überprüf. Gegebenenfalls einstellen.
- Spureinstellung überprüf. Gegebenenfalls einstellen.

HINWEIS: Für weitere Informationen zur Montage siehe die „Montageanleitung“ zu Ihrem Fahrzeugmodell.

EINSTELLUNGEN

WICHTIG

Die Überprüfung der Einstellungen des Systems ist nach der ersten Nutzung des Fahrzeugs vorgeschrieben. Die Spannung der Raupenkette, die Spureinstellung und der Anstellwinkel jedes Raupenkettensystems muss erneut überprüft werden. Falsche Einstellungen können das Leistungsverhalten des Systems verringern und zu vorzeitigem Verschleiß bestimmter Komponenten führen.

HINWEIS: Um folgende Einstellungen vorzunehmen, stellen Sie das Fahrzeug auf einen flachen und ebenen Untergrund.

Anstellwinkel für vordere Raupenkettensysteme

Um einen korrekten Anstellwinkel für vordere Raupenkettensysteme einzustellen, bitte folgendes machen:

- Richten Sie die Lenkergriffe gerade nach vorne aus.
- Drücken Sie vorübergehend auf den vorderen Teil der Raupenkette, um zu gewährleisten, dass diese flach auf dem Boden liegt.

- Der Stabilisierungsarm (1) muss am vorderen, am Fahrzeug angebrachten Verankerungsbügel (2) montiert werden. Siehe Abbildung 3.

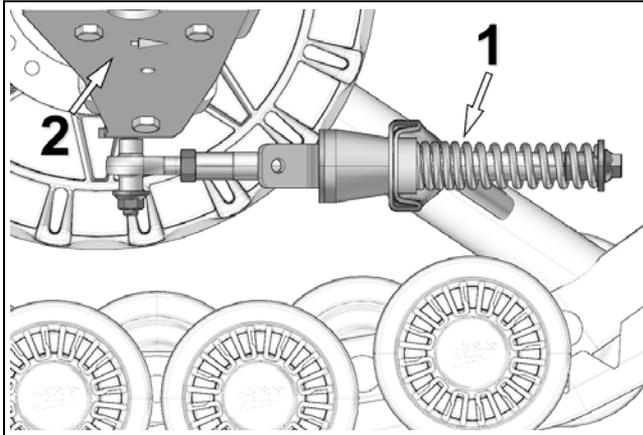


Abbildung 3

- Legen Sie ein Flacheisen auf die hinteren Räder des vorderen Raupenkettensystems und messen Sie den Abstand vom Boden zum Flacheisen wie in Abbildung 4 dargestellt.

HINWEIS: Drücken Sie vor jeder Messung kurzfristig leicht auf den vorderen Teil der Raupenkette, um zu gewährleisten, dass diese flach auf dem Boden aufliegt.

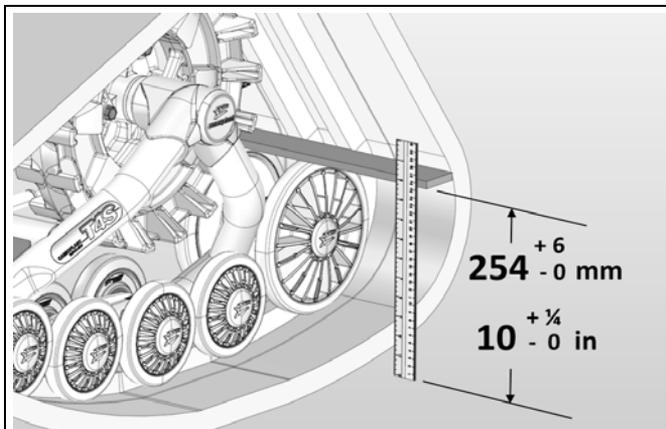


Abbildung 4

EINSTELLUNGEN

- Lösen Sie Gegenmutter (1). Stellen Sie die Länge des Stangenkopfes (2) ein, indem Sie das Lenkbegrenzer-Stützblech (3) des Stabilisierungsarms drehen. Verwenden Sie zur Drehung des Stützbleches einen 30 mm [1 3/16 Zoll] Schraubenschlüssel, um einen Abstand von **254 mm [10 Zoll]** vom Boden aus zu erzielen. Siehe Abbildung 5.

HINWEIS: Die Stabilisierungsarme der vorderen Raupenkettensysteme sind mit einem gebogenen (3) Lenkbegrenzer-Stützblech versehen. Dieses Stützblech sollte nach innen zum Fahrzeug hin zeigen.

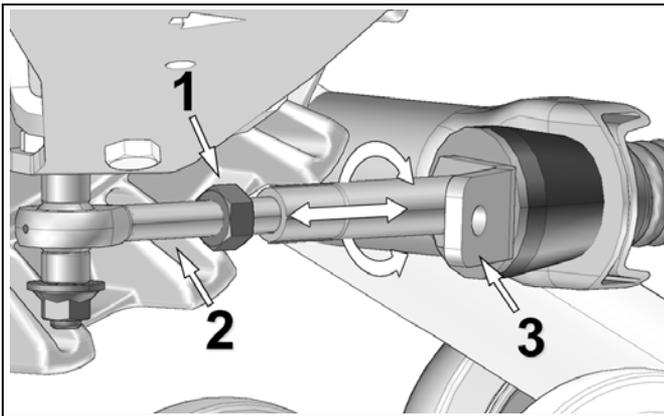


Abbildung 5

- Wenn der Anstellwinkel korrekt eingestellt ist, schrauben Sie die Gegenmutter (1) wieder mit einem Anzugsmoment von 40 N•m [30 lb•ft] fest. Siehe Abbildung 6.

HINWEIS: Gegenmutter mit empfohlenem Anzugsmoment festziehen. Ein zu festes Anziehen der Mutter beschädigt möglicherweise die Gewindestange des Stangenkopfes.

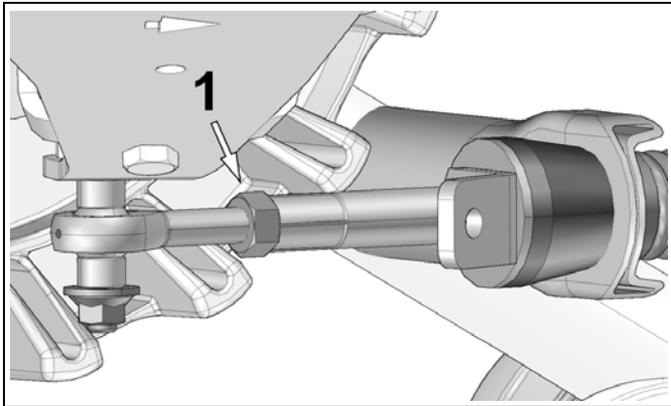


Abbildung 6

Allgemeines Tuning (vordere Raupenketten-Systeme):

- Eine mit dem Flacheisen gemessene Einstellung von über **254 mm [10 Zoll]** erleichtert die Lenkung, führt aber zu einem Wackeleffekt bei hoher Geschwindigkeit.
- Eine mit dem Flacheisen gemessene Einstellung von weniger als **254 mm [10 Zoll]** erschwert die Lenkung, führt aber zu mehr Stabilität bei hoher Geschwindigkeit.

HINWEIS: Nachdem die Einstellungen des Anstellwinkels an den vorderen Systemen vorgenommen wurden, diese noch einmal zur Bestätigung überprüfen.

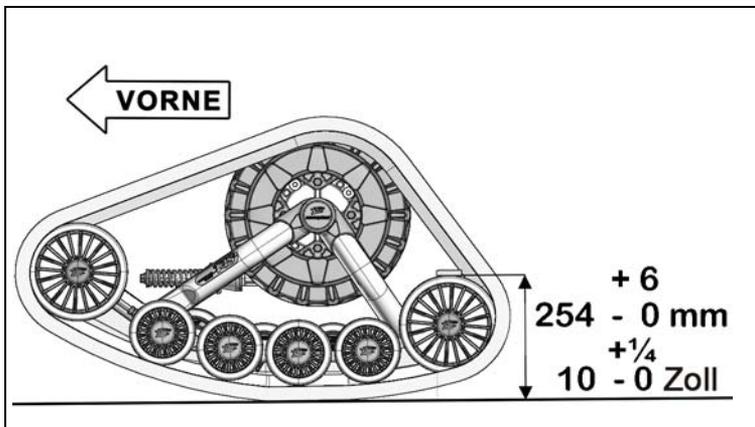


Abbildung 7

Anstellwinkel für hintere Raupenkettensysteme

Um einen korrekten Anstellwinkel für hintere Raupenkettensysteme einzustellen, bitte folgendes machen:

Fahrzeuge mit Starrachse oder Längslenkeraufhängung

VORSICHT: Einige Fahrzeuge erfordern eine spezielle Einstellung. Siehe die „Montageanleitung“ von Ihrem Fahrzeugmodell zur Bestimmung der korrekten Einstellung.

- Der Stabilisierungsarm (1) muss am Raupenkettensystem und am hinteren, am Fahrzeug angebrachten Verankerungsbügel (2) montiert werden. Siehe Abbildung 8 und Abbildung 9.

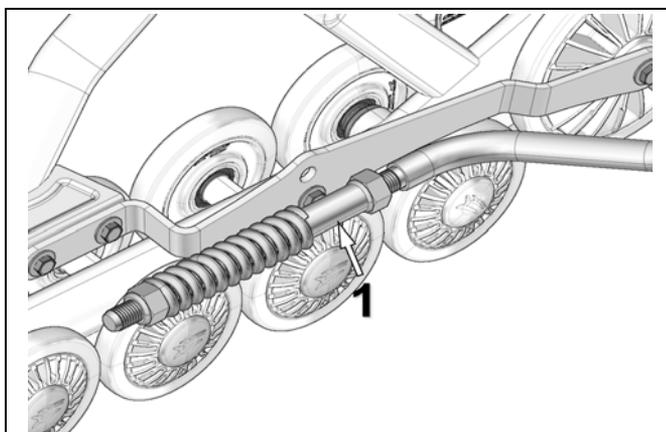


Abbildung 8

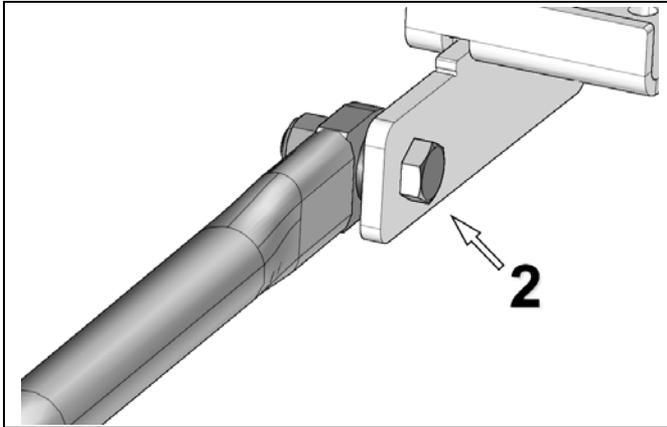


Abbildung 9

- Mutter (1), die den Gummikegel der Stabilisierungsstange zusammendrückt, lösen. Siehe Abbildung 10.

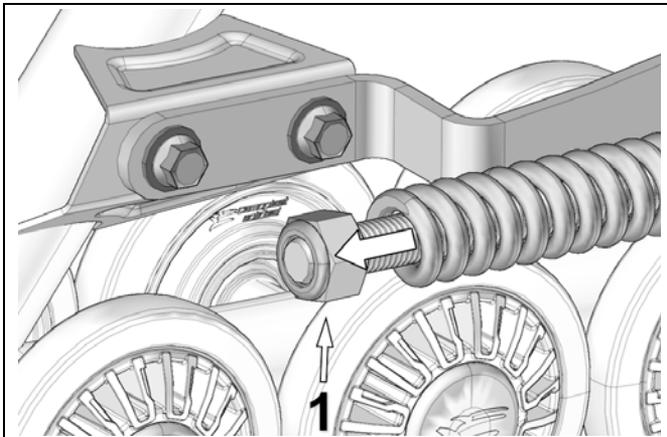


Abbildung 10

- Stellen Sie Mutter (2) ein, um einen Abstand von 10 mm zwischen Mutter und der Stabilisierungsarmführung, wie in Abbildung 11 dargestellt, zu erzielen.

EINSTELLUNGEN

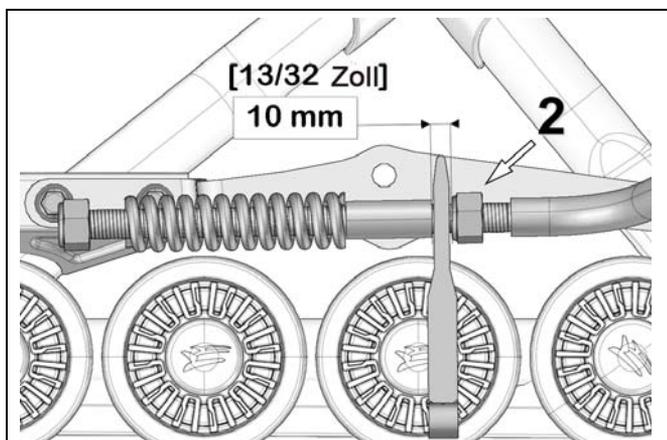


Abbildung 11

HINWEIS: Verwenden Sie den schmalen Teil der mit dem Stabilisierungsarm gelieferten Einstellschablone, um die Einstellung vorzunehmen.

- Drehen Sie Mutter (1) bis diese die Feder berührt, dann drücken Sie die Feder zusammen, indem Sie diese Mutter 1,5 Drehungen drehen. Siehe Abbildung 12.

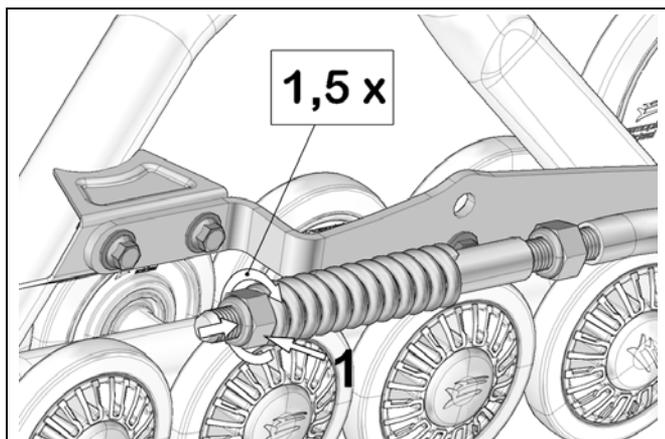


Abbildung 12

- **WICHTIG:** Überprüfen Sie nochmals den 10 mm Mindestabstand zwischen Mutter und der Stabilisierungsarmführung. Bei Bedarf nachstellen.

Siehe Abbildung 13.

HINWEIS: Benutzen Sie die mitgelieferte Schablone, um die Einstellung nochmals zu überprüfen.

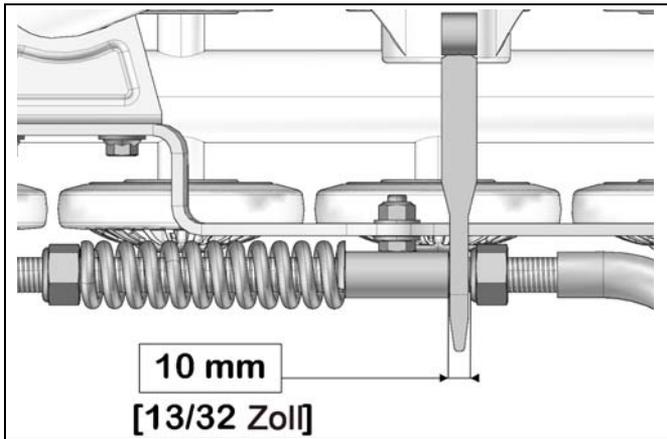


Abbildung 13

Fahrzeuge mit Einzelradaufhängung (EA)

- Der Stabilisierungsarm (1) muss am hinteren, am Fahrzeug angebrachten Verankerungsbügel (2) montiert werden. Siehe Abbildung 14.

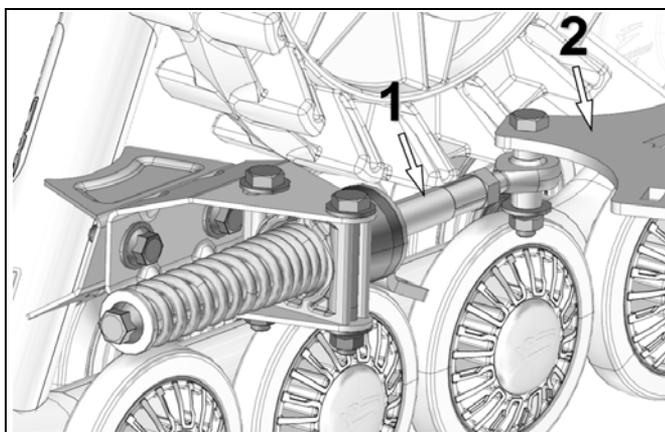


Abbildung 14

- Schrauben (1) und (2) des Verdrehsicherungsbügels lösen, damit die Verdrehsicherungs-Halterung (3) auf ihrer Achse gedreht werden kann. Siehe Abbildung 15.

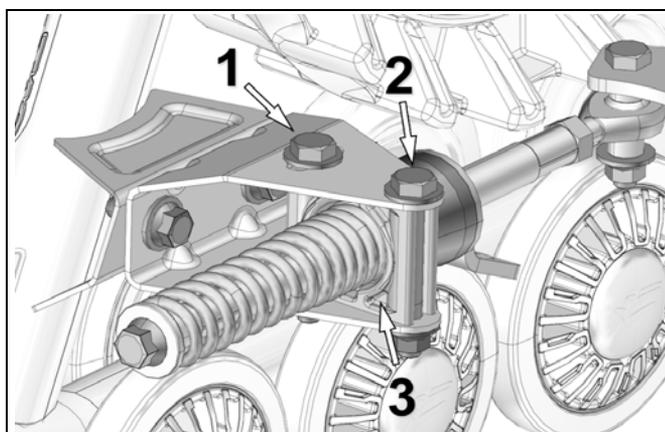


Abbildung 15

- Lösen Sie Gegenmutter (1). Drehen Sie den Stabilisierungsarm, um die Länge des Stangenkopfes einzustellen, so dass kein Druck auf den Gummikegel (2) ausgeübt wird. Siehe Abbildung 16.

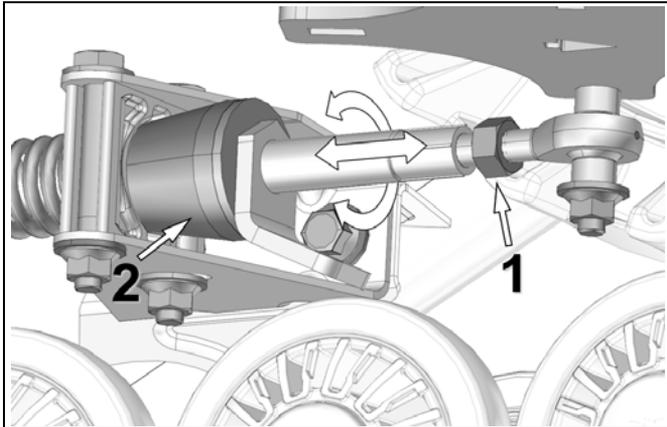


Abbildung 16

- Stellen Sie die Verdrehsicherungs-Halterung im 90° Winkel (senkrecht) zur Stabilisierungsstange ein. Ziehen Sie die beiden Befestigungsschrauben (1 und 2) des Verdrehsicherungsbügels auf ein Drehmoment von $50 \text{ N}\cdot\text{m}$ an. Siehe Abbildung 17.

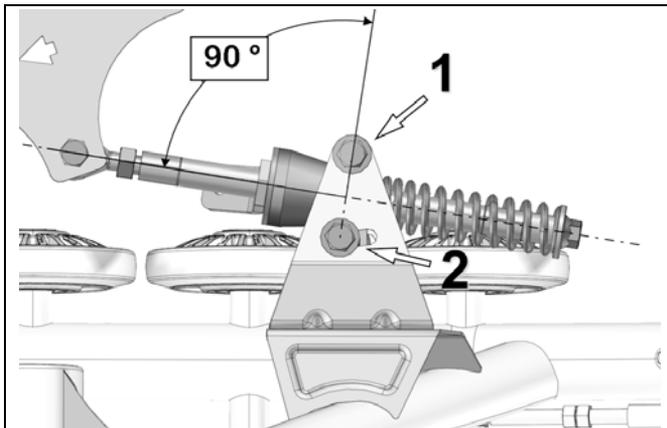


Abbildung 17

EINSTELLUNGEN

- Drehen Sie die Mutter des Stabilisierungsarms, um die Länge des Stangenkopfes (1) einzustellen und dafür zu sorgen, dass der Gummikegel/Gummidämpfer (2) leichten Druck auf die Verdrehsicherungs-Halterung (3) ausübt. Siehe Abbildung 18.

HINWEIS: Die Stabilisierungsarme der hinteren Raupenkettensysteme sind mit einem gebogenen Lenkbegrenzer-Stützblech versehen. Das Stützblech muss nach unten zeigen.

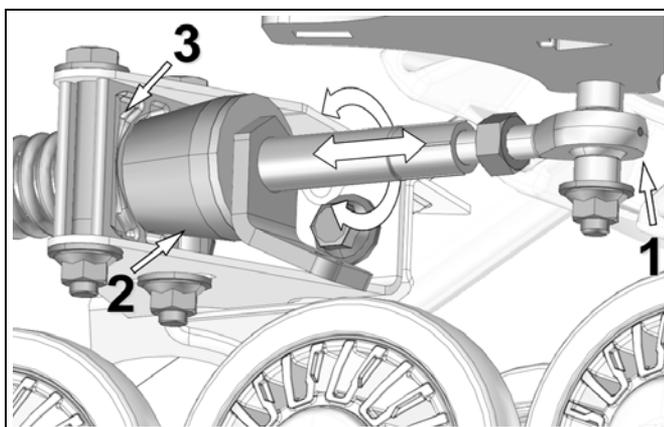


Abbildung 18

- Gegenmutter (1) nach erfolgter Einstellung wieder mit einem Anzugsmoment von 40 N•m [30 lb•ft] festziehen. Siehe Abbildung 19.

HINWEIS: Gegenmutter mit empfohlenem Anzugsmoment festziehen. Ein zu festes Anziehen der Mutter beschädigt möglicherweise die Gewindestange des Stangenkopfes.

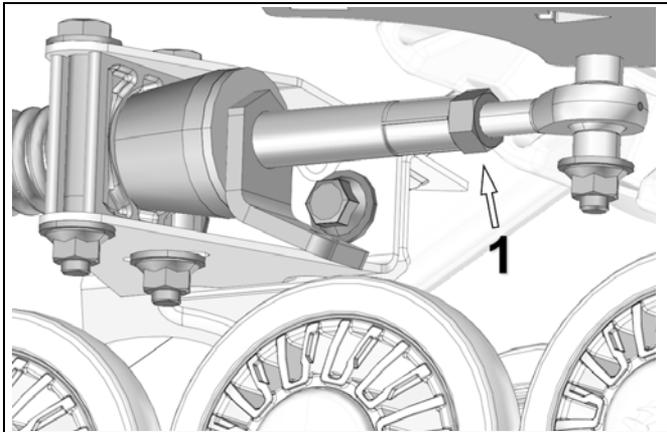


Abbildung 19

HINWEIS: Nachdem die Einstellungen des Anstellwinkels an den hinteren Systemen vorgenommen wurden, diese noch einmal zur Bestätigung überprüfen.

Allgemeines Tuning (hintere Raupenkettensysteme):

- Die Einstellung ist korrekt, wenn die Feder des Stabilisierungsarms von Hand gedreht werden kann, während sich Fahrzeug flach auf dem Boden befindet.
- Die Einstellung ist nicht korrekt, wenn der Gummikegel des Stabilisierungsarms zusammengedrückt und verformt ist. Die Feder des Stabilisierungsarms kann dann nur schwierig bzw. gar nicht von Hand gedreht werden.

Spureinstellung

Die Parallelität muss eingestellt werden, wenn sich das ATV auf dem Boden befindet. Fahren Sie etwa 3 m vorwärts und messen Sie den Vorspur-Abstand. Siehe Abbildung 20.

HINWEIS: Jedes Mal, wenn die Messung überprüft werden muss, fahren Sie rückwärts und dann wieder etwa 3 m vorwärts.

HINWEIS: Überprüfen Sie vor Einstellung der Parallelität den Zustand der Lenkkomponenten. Beschädigte Komponenten können eine korrekte Einstellung und somit die gute Funktion des Systems verhindern.

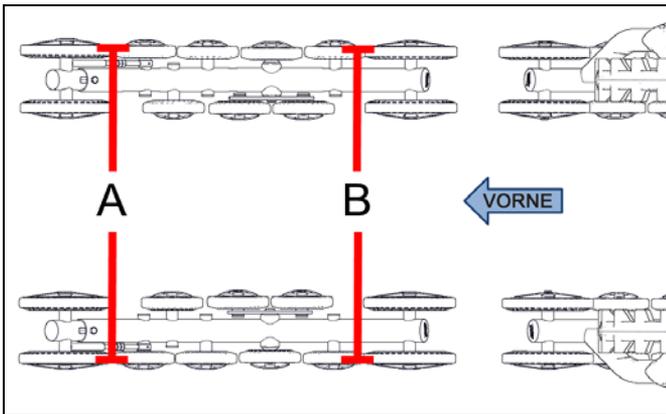


Abbildung 20

Abmessung A: Entspricht dem Abstand zwischen den äußeren vorderen Leiträdern.

Abmessung B: Entspricht dem Abstand zwischen den äußeren hinteren Leiträdern.

A - B = 0 bis 3 mm [1/8 Zoll]

Um Justierungen am ATV vorzunehmen, lösen Sie zuerst Mutter (1) an jedem Spurstangenende des ATVs. Schrauben Sie nun Spurstangenkopf (2) auf beiden Seiten des Fahrzeuges in gleichem Maße hinein oder heraus.

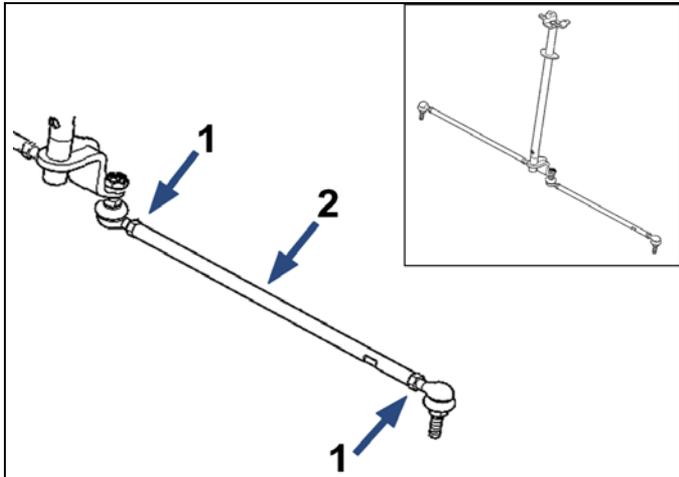


Abbildung 21

Spannen der Gummikette

⚠️ WARNUNG

Nie die Schraube der Kettenspanner-Baugruppe während der Einstellung der Kettenspannung lösen. Diese Schraube dient zur Montage und Ausrichtung des Kettenspanners mit dem Rahmen. Der Kettenspanner muss immer neu ausgerichtet werden, wenn diese Schraube gelöst wurde.

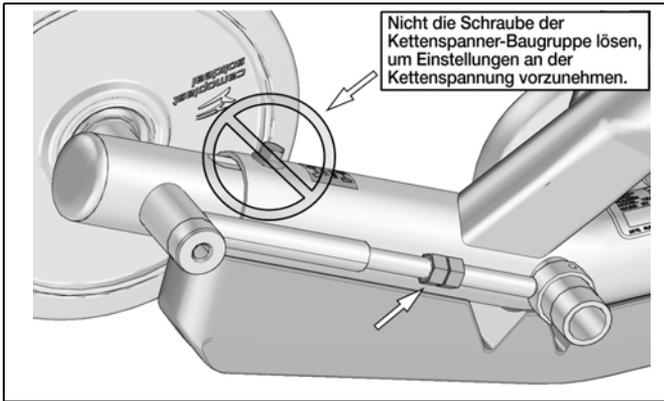


Abbildung 22

Gegenmutter lösen und Einstellmutter (1) zur Einstellung der Kettenspannung drehen. Siehe Abbildung 23.

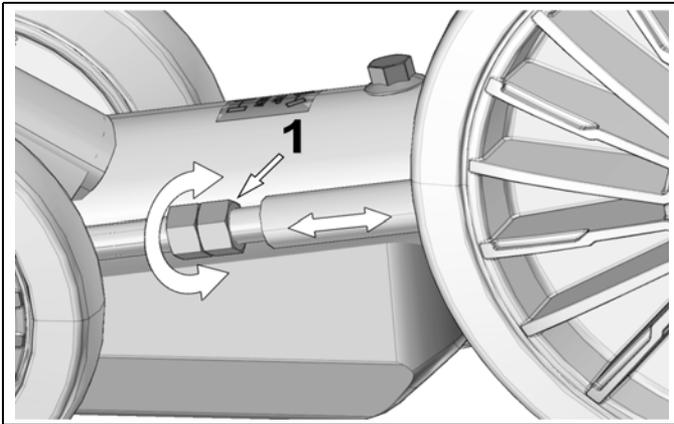


Abbildung 23

Die nachstehende Tabelle zeigt die aufgewendete Kraft (1) und die Durchbiegung (2), die den Nutzungsbedingungen entsprechend entstehen muss. Siehe Abbildung 25.

Jahreszeit	Raupenkette	Kraft	Durchbiegung
Sommer	vorne	15 kg [33 US-Pfund]	19 mm [$\frac{3}{4}$ Zoll]
	hinten	15 kg [33 US-Pfund]	19 mm [$\frac{3}{4}$ Zoll]
Winter (Schnee)	vorne	11 kg [24 US-Pfund]	19 mm [$\frac{3}{4}$ Zoll]
	hinten	11 kg [24 US-Pfund]	19 mm [$\frac{3}{4}$ Zoll]

HINWEIS: Das in Abbildung 24 dargestellte Kettenspannungs-Prüfwerkzeug kann bei Camoplast bezogen werden. Die Teilenummer ist 2000-00-3125.



Abbildung 24

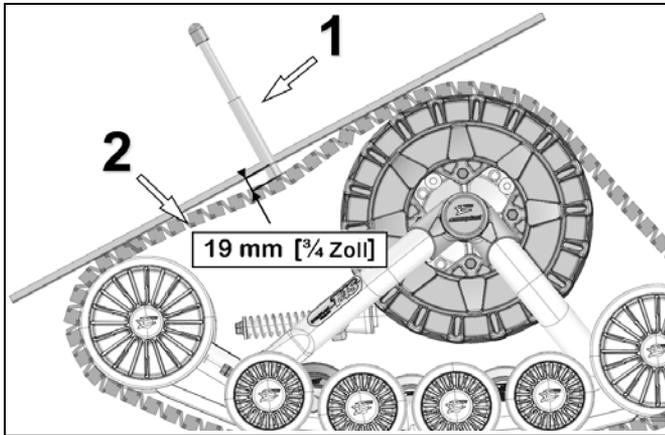


Abbildung 25

Allgemeines Tuning

- Eine höhere Spannung der Gummikette reduziert das Risiko eines „Kettenabsprungs“ und reduziert „Ratcheting“ des Antriebs.
- Eine niedrigere Spannung der Gummikette sorgt für bessere Bodenhaftung, mehr Laufruhe und geringeren Kraftstoffverbrauch.

Endkontrolle

Fahren Sie etwa eine Strecke von 1,5 km mit langsamer Geschwindigkeit. Gegebenenfalls nachstellen.

MONTAGE EINER GUMMIKETTE

WARNUNG

Nie die Schraube der Kettenspanner-Baugruppe während der Einstellung der Kettenspannung lösen. Diese Schraube dient zur Montage und Ausrichtung des Kettenspanners mit dem Rahmen. Der Kettenspanner muss immer neu ausgerichtet werden, wenn diese Schraube gelöst wurde.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Kettenspanner auf Minimum einstellen. Siehe Abbildung 26.

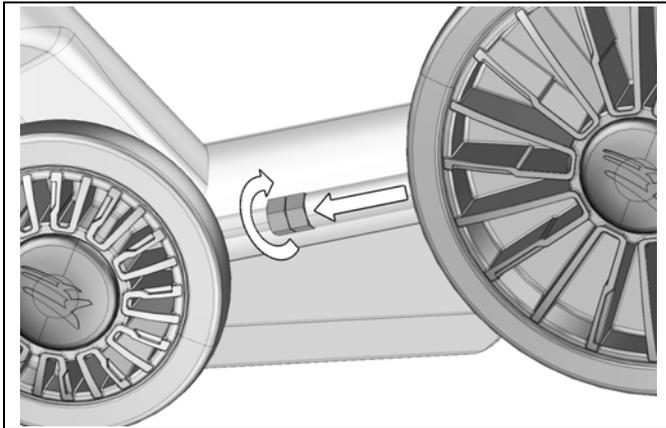


Abbildung 26

- Nehmen Sie die beiden 202-mm Laufräder, die am gegenüberliegenden Ende vom Kettenspanner angebracht sind, ab (siehe Abbildung 27).

MONTAGE EINER GUMMIKETTE

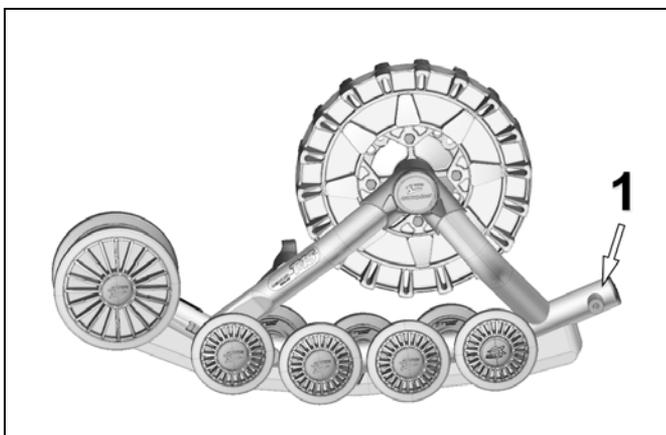


Abbildung 27

- Montieren Sie die Gummikette. Siehe Abbildung 28.

HINWEIS: Die vorderen Raupenkettensätze können in beide Laufrichtungen montiert werden. Zur Montage der hinteren Raupenkettensätze ist auf die Laufrichtungsmarkierung auf der Raupenkette zu achten.

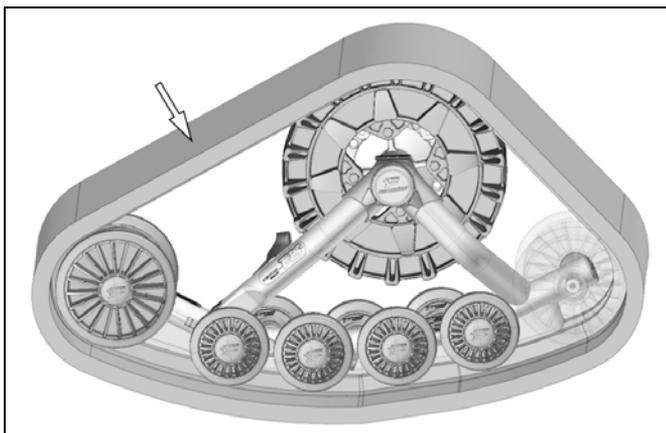


Abbildung 28

- Die 202-mm Räder wieder montieren.
- Spannung der Raupenkette einstellen. Siehe Abschnitt „Spannen der Gummikette“ auf Seite 38.

EINFahrZEIT

WARNUNG

Eine Einfahrzeit ist notwendig, damit die Komponenten des Systems sich aneinander anpassen.

Befolgen Sie während der Einfahrzeit (4 Stunden oder 80 Kilometer) bitte diese Empfehlungen:

- Fahren Sie nicht unter trockenen oder sauberen Bedingungen (zum Beispiel: Asphalt, Wiese oder Strohfeld usw.).
- Enge Kurven mit sehr niedriger Geschwindigkeit beginnen: (10 km/h maximale tatsächliche Geschwindigkeit).

EINFahrZEIT				
ÜBERPRÜFUNG	MONTAGE	1. STUNDE	2. STUNDE	3. STUNDE
		15 km/h MAX TATSÄCHLICHE GESCHWINDIGKEIT	25 km/h MAX TATSÄCHLICHE GESCHWINDIGKEIT	35 km/h MAX TATSÄCHLICHE GESCHWINDIGKEIT
SICHTPRÜFUNG	X	X	X	X
SPANNUNG DER RAUPENKETTEN	X	X		
ANSTELLWINKEL	X	X		
SPUREINSTELLUNG	X			X
SCHRAUBENANZUGSMOMENT - VERANKERUNGSBÜGEL-SYSTEME				X

Eine **GUTE** Einfahrzeit sollte immer unter Bedingungen stattfinden, die sich durch gutes Gleitverhalten bzw. lose Teilchen auszeichnen, wie Wasser, Schlamm, Schnee, lockere Erde, Sand, Staub usw.

Eine **SCHLECHTE** Einfahrzeit kann zu Rauch, Geruch von verbranntem Gummi sowie Kunststoffablagerungen auf dem Kettenrad bzw. dem Rahmen führen.

RADWECHSEL MITTELS EINES ABZIEHERS

WARNUNG

Verwenden Sie zum Abnehmen der Räder kein Druckluft-Werkzeug.

Verwenden Sie Abzieher Nr. 2000-00-1050 (Abbildung 29) von Camoplast für das folgende Verfahren zum Radwechsel:

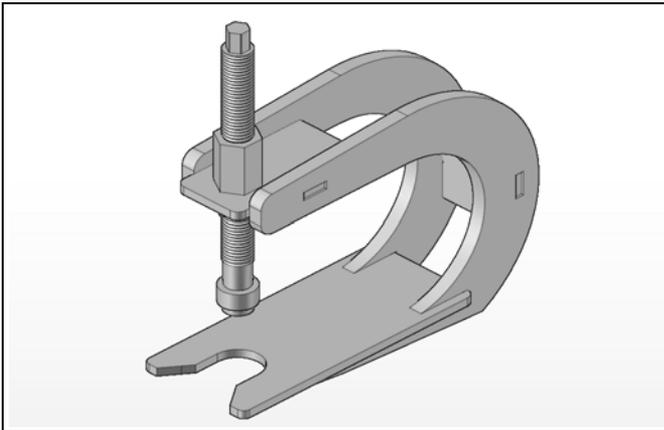


Abbildung 29

- Schlagen Sie auf das Ende der Gewindestange, um das Rad zu lösen. Prüfen Sie, ob die Gewindestange nochmal angezogen werden muss. Wiederholen bis das Rad locker ist.
- Stecken Sie ein neues Rad auf die Welle auf, bis es auf dem Bund aufliegt.
- Platzieren Sie den Abzieher wie in Abbildung 30. Dann die Gewindestange drehen, um das Rad abziehen.

RADWECHSEL MITTELS EINES ABZIEHERS

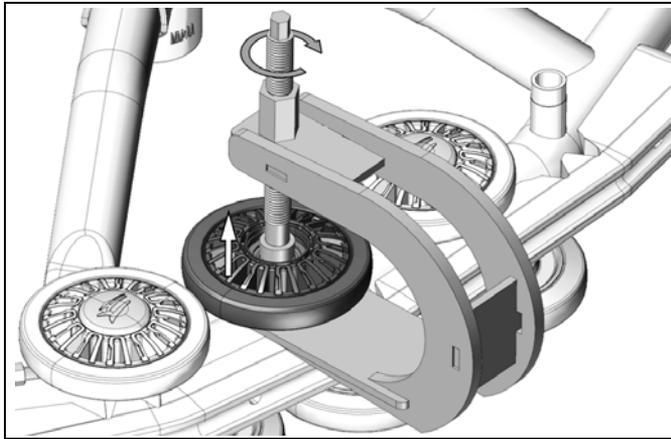


Abbildung 30

- Schlagen Sie auf das Ende der Gewindestange, um das Rad zu lösen. Prüfen Sie, ob die Gewindestange nochmal angezogen werden muss. Wiederholen bis das Rad locker ist.
- Radachse des Rahmens reinigen.
- Raddichtung neu schmieren (gegebenenfalls Dichtung wechseln). Siehe Abschnitt „Schmierung“ auf Seite 53.
- Stecken Sie ein neues Rad auf die Welle auf, bis es auf dem Bund aufliegt.

WARTUNGSPLAN

WARNUNG

Stecken Sie keine Hände oder Füße in das System oder halten Sie sie in die Nähe, es sei denn, der Motor ist ausgeschaltet, das Fahrzeug steht und die Feststellbremse ist gezogen.

WARNUNG

Die regelmäßige Prüfung, Einstellung und Schmierung der Raupenketten-Systeme ist für einen guten Betriebszustand sowie sicheren Betrieb unerlässlich. Der Benutzer ist für die Wartung und regelmäßige Einstellung der Raupenketten-Systeme verantwortlich. Der Abschnitt „Wartung“ enthält die notwendigen Informationen zur Durchführung der entsprechenden Wartungsarbeiten an den Raupenketten-Systemen.

WARNUNG

Die Unterlassung von regelmäßiger Wartung in den vorgeschriebenen Intervallen sowie die Durchführung vorbeugender, im Wartungsplan aufgeführter Einstellungen kann zu vorzeitigem Verschleiß und schwerem Bruchschaden an den Raupenketten-Systemen führen, der nicht unter die Garantie fällt. Der Benutzer ist für die Einhaltung des vom Hersteller bereitgestellten Wartungsplans verantwortlich.

HINWEIS: Camoplast Hi-Performance Tracks empfiehlt, keinen Bremsenreiniger zur Reinigung des Raupenketten-Systems zu verwenden. Hierdurch können Dichtungsteile und Aufkleber beschädigt werden.

Der Wartungsplan dient der Erzielung einer optimalen Lebensdauer Ihrer Raupenketten-Systeme. Die Benutzungsart sowie die Bedingungen, unter denen die Raupenketten-Systeme zum Einsatz kommen, haben eine direkte Auswirkung auf die Häufigkeit der durchzuführenden Wartungsarbeiten. Nach der Prüfung Ihrer Raupenketten-Systeme sind Sie in der Lage zu beurteilen, ob die empfohlenen Wartungsintervalle richtig sind oder ob diese gegebenenfalls anzupassen sind.

Für eine optimale Funktion und maximale Lebensdauer siehe die Wartungstabelle auf der folgenden Seite.

Für weitere Details zum Wartungsprogramm siehe *Wartungsspezifikationen* auf Seite 48.

WARTUNG	ANFANGS		INTERVALLE		
	INBETRIEBNAHME	ALLE 15 ^a - 30 ^b STD	ALLE 40 ^a - 55 ^b STD	ALLE 100 STD ^a / JÄHRLICH ^a	
SYSTEM - SICHTPRÜFUNG	REINIGEN / PRÜFEN	REINIGEN / PRÜFEN		REINIGEN / PRÜFEN	
SYSTEM - EINSTELLUNGEN	EINSTELLEN	PRÜFEN / EINSTELLEN		PRÜFEN / EINSTELLEN	
SYSTEM - SPUREINSTELLUNG	EINSTELLEN		PRÜFEN / EINSTELLEN		
SYSTEM - SCHRAUBENANZUGSMOMENT	EINSTELLEN	PRÜFEN / EINSTELLEN		PRÜFEN / EINSTELLEN	
RAUPENKETTE - SPANNUNG				PRÜFEN / EINSTELLEN	
RAUPENKETTE - ABNUTZUNG				PRÜFEN	
RÄDER - SEITLICHE ABNUTZUNG				PRÜFEN / AUSTAUSCHEN	
RÄDER - LAGER			PRÜFEN	PRÜFEN / AUSTAUSCHEN	
RÄDER - DICHTUNGSSCHMIERUNG			PRÜFEN / SCHMIEREN	SCHMIEREN	
RAHMEN - NABENLAGER <input type="checkbox"/>				PRÜFEN / AUSTAUSCHEN	
RAHMEN - NABENLAGERDICHTUNG <input type="checkbox"/>			SCHMIEREN	PRÜFEN / SCHMIEREN	
RAHMEN - ABNUTZUNGSRAD DER RAUPENKETTENFÜHRUNG				PRÜFEN / AUSTAUSCHEN	
RAHMEN - STABILISATOREN				PRÜFEN / AUSTAUSCHEN	
RAHMEN - RISSE				REINIGEN / PRÜFEN	
KETTENRAD - VERSCHLEISS				REINIGEN / PRÜFEN	
VERDREHSICHERUNG - SCHMIERUNG				REINIGEN / SCHMIEREN	
VERDREHSICHERUNG - SCHRAUBENANZUGSMOMENT	PRÜFEN / EINSTELLEN			PRÜFEN / EINSTELLEN	
VERDREHSICHERUNG - RISSE; VERFORMUNG				PRÜFEN	
FAHRZEUG - AUFHÄNGUNGSARM-SCHRAUBENANZUGSMOMENT		PRÜFEN / EINSTELLEN		PRÜFEN / EINSTELLEN	
FAHRZEUG - LENKSÄULE		PRÜFEN / EINSTELLEN		PRÜFEN / EINSTELLEN	

A Gewerbliche Nutzung / industrielle Nutzung / abrasive

B Normale Winterbedingungen

Wichtige Wartungsarbeiten

Wartungsaufgaben

- **Prüfen:** Komponente(n) muss/müssen sorgfältig geprüft werden. Sollte etwas ungewöhnliches festgestellt werden, muss die nicht funktionierende Komponente repariert oder ausgewechselt werden.
- **Reinigen:** Komponente(n) muss/müssen von Schmutz, Staub oder Verunreinigungen gereinigt werden, die die korrekte Funktion des Raupenkettensystems beeinträchtigen können.
- **Einstellen:** Komponente(n) muss/müssen den Einstellungsempfehlungen des Herstellers entsprechend eingestellt bzw. nachgestellt werden. Siehe entsprechenden Abschnitt in der *Bedienungsanleitung*
- **Schmieren:** Komponente(n) muss/müssen den Herstellerempfehlungen entsprechend geschmiert werden. Siehe entsprechenden Abschnitt in der *Bedienungsanleitung*
- **Austauschen:** Komponente(n) muss/müssen ausgetauscht werden, um ernste Bruchschäden zu vermeiden.

Wartungsspezifikationen

System

- **Sichtprüfung:** Prüfen Sie jedes Raupenkettensystem visuell, um Schäden oder Mängel zu erkennen, die die korrekte Funktion des Systems beeinträchtigen können.
- **Einstellung:** Überprüfen Sie bzw. führen Sie die Einstellungen des Anstellwinkels des Systems entsprechend den Empfehlungen des Herstellers durch. Siehe den Abschnitt „Einstellungen“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 24.
- **Spureinstellung:** Überprüfen Sie bzw. führen Sie die Einstellungen (Spureinstellung) des Systems entsprechend den Empfehlungen des Herstellers durch. Siehe den Abschnitt „Spureinstellung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 36.
- **Schraubenanzugsmoment:** Überprüfen Sie das Anzugsmoment wichtiger Schrauben, die in den Explosionszeichnungen des Systems hervorgehoben sind. Siehe die zentralen Seiten der *Bedienungsanleitung*.

HINWEIS: Befolgen Sie die Empfehlungen zu den Anzugsmomenten und verwenden Sie Schraubensicherungslack, falls Sie eine Schraube finden sollten, die nicht den Empfehlungen des Herstellers entsprechend angezogen ist.

Raupenkette

- **Spannung:** Prüfen bzw. stellen Sie die Spannung der Raupenketten der Systeme entsprechend den Empfehlungen des Herstellers ein. Siehe den Abschnitt „Spannung der Gummikette“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 38.
- **Abnutzung:** Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad sowie allgemeinen Zustand der Raupenketten der Systeme. Siehe den Abschnitt „Abnutzung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 64.

HINWEIS: Eine beschädigte Raupenkette kann zu vorzeitigem Verschleiß der Systemkomponenten führen.

Räder

- **Seitliche Abnutzung:** Prüfen Sie die seitliche Abnutzung der Räder der Systeme. Siehe den Abschnitt „Abnutzung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 62. Rad/Räder auswechseln, falls der Verschleiß zu groß ist.
- **Lager:** Radlager auf Beeinträchtigung, Geräusche oder ungewöhnlichen Drehungsspielraum prüfen. Rad auswechseln, falls einer dieser Schäden entdeckt wird.
- **Schmierung der Raddichtungen:** Raddichtungen müssen von Schmutz oder Verunreinigungen entsprechend den Herstellerempfehlungen gereinigt und geschmiert werden. Siehe den Abschnitt „Schmierung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 53. **Wenn eine Dichtung beschädigt oder defekt ist, muss sie ausgetauscht werden.**

HINWEIS: Schmierung, die zu den empfohlenen Intervallen durchgeführt wird, sorgt für eine optimale Dichtwirkung der Raddichtungen und verlängert die Nutzungsdauer der Räder.

Rahmen

- **Nabenlager:** Nabenlager auf Beeinträchtigung, Geräusche oder ungewöhnlichen Drehungsspielraum prüfen. Lager müssen auf jeden Fall ausgetauscht werden, wenn sie einen Schaden aufweisen.

HINWEIS: Immer alle Nabenlager und Lagerdichtungen ersetzen, wenn ein Nabenlager ausgetauscht wird.

- **Nabenlagerdichtung**: Die Reinigung und Schmierung der Nabendichtung wird der Wartungstabelle entsprechend empfohlen. Siehe den Abschnitt „Schmierung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 55.

HINWEIS: Schmierung, die zu den empfohlenen Intervallen durchgeführt wird, sorgt für eine optimale Dichtwirkung der Nabendichtung und verlängert die Lebensdauer der Nabenlager.

- **Abnutzungsgrad der Raupenketteneinführung**: Prüfen Sie den Abnutzungsgrad der Raupenketteneinführungen. Siehe den Abschnitt „Abnutzung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 64. Einführungen auswechseln, falls der Verschleiß zu groß ist.
- **Stabilisatoren**: Zustand der Gummikegel/Gummidämpfer der Stabilisator-Baugruppe der vorderen Systeme sowie der Radachsen-Baugruppe der hinteren Systeme prüfen. Falls die Innenbohrungen der Kegel oval abgenutzt sind, müssen sie ausgetauscht werden. Siehe den Abschnitt „Abnutzung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 66.
- **Risse**: Sichtprüfung der Rahmen auf Risse bzw. Schäden, die die korrekte Funktion der Systeme beeinträchtigen können. Komponenten falls beschädigt auswechseln.

Kettenrad

- **Abnutzung**: Kettenräder der Systeme auf Verschleiß überprüfen. Siehe den Abschnitt „Abnutzung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 65. Auswechseln, falls der Verschleiß zu groß ist.

Verdrehsicherung

- **Schmierung**: Die Reinigung und Schmierung der Arme der Verdrehsicherungen wird entsprechend der Wartungstabelle empfohlen. Siehe den Abschnitt „Schmierung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 58.
- **Schraubenanzugsmoment**: Anzugsmoment der Baugruppen-Schrauben der Ankerbügel sowie der Arme der Verdrehsicherungen entsprechend der in der Wartungstabelle empfohlenen Intervalle überprüfen.
- **Risse, verbogene Teile**: Sichtprüfung der Arme der Verdrehsicherungen auf Risse bzw. verbogene Teile, die die korrekte Funktion beeinträchtigen können. Komponenten falls beschädigt auswechseln.
- **Gummidämpfer**: Den Zustand der Gummidämpfer der Verdrehsicherungen überprüfen. Dämpfer ersetzen, falls diese verformt sind, Risse haben oder erheblichen Verschleiß aufweisen. Siehe den Abschnitt „Verschleiß“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 66.

WARNUNG

Bei der jährlichen Prüfung aller Lager ist darauf zu achten, dass die Lager, im Gegensatz zu Lagern wie bei Motorschlitten, nicht nachgeschmiert werden können. Wenn sie repariert werden müssen, tauschen Sie Räder komplett aus. Für einige Komponenten (z. B. die 134 mm Räder) ist ein Spezialwerkzeug für die Reparatur notwendig. Bitte benutzen Sie entsprechendes Werkzeug, um eine Beschädigung Ihrer Komponente zu vermeiden. Siehe Abschnitt „Radwechsel mittels eines Abziehers“ der Bedienungsanleitung.

VORSICHT: Bei der Hochdruckreinigung der Raupenkettensysteme muss darauf geachtet werden, den Wasserstrahl nicht auf Radlagerdichtungen und Gummikappen zu richten.

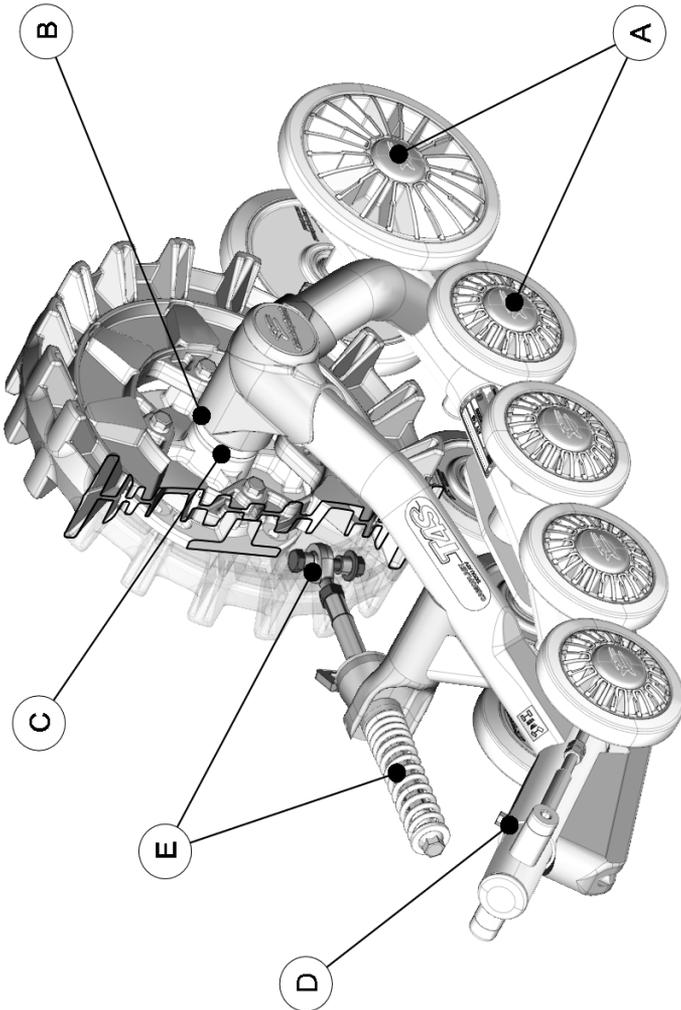
VORSICHT: Nabenlager müssen gemäß der Wartungstabelle geprüft und ausgetauscht werden. Lager, die zu viel Spiel haben, Geräusche machen oder die Drehung der Nabe einschränken, sind ein Zeichen dafür, dass sie ersetzt werden müssen.

VORSICHT: Die Stabilisierungsstange und Feder müssen mit einem hochwertigen Schmierstoff geschmiert werden.

VORSICHT: Beim Ausbau der Nabe aus dem Rahmen immer die Unterlegscheibe und die Schraube der Naben-Baugruppe austauschen. Beim Wiedereinbau neue Befestigungsmittel verwenden.

VORSICHT: Verwenden Sie zum Lösen der Schraube der Naben-Baugruppe eine lange Ratsche. Keinen Schlagschrauber verwenden. Hierdurch könnte die Schraube abbrechen.

SCHMIERUNG



SCHMIERUNG

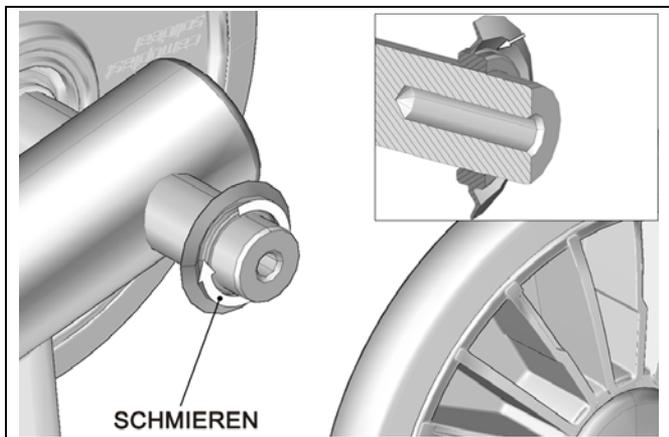
Die **Wartungsplan-Tabelle auf Seite 46** enthält Informationen zur Schmierung, die an Raupenkettensystemen durchgeführt werden sollte. Siehe die folgenden Empfehlungen für eine optimale Schmierung.

HINWEIS: Verwenden Sie einen „MF“-Schmierstoff, der für Maschinen ausgelegt ist, die unter extremen und sehr feuchten Arbeitsbedingungen zum Einsatz kommen.

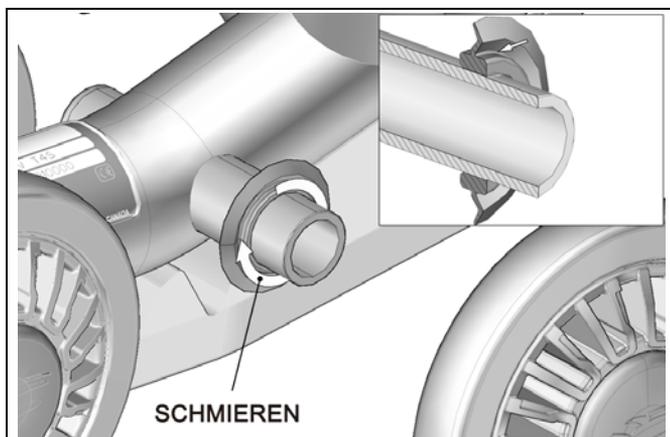
VERWEIS „A”

SCHMIERUNG VON RADDICHTUNGEN (Ø202 mm u. Ø134 mm Räder)

1 bis 1,5 cm³ Schmierstoff gleichmäßig um die V-förmige Nut der Raddichtung auftragen (zum Rad hin).



SCHMIERUNG



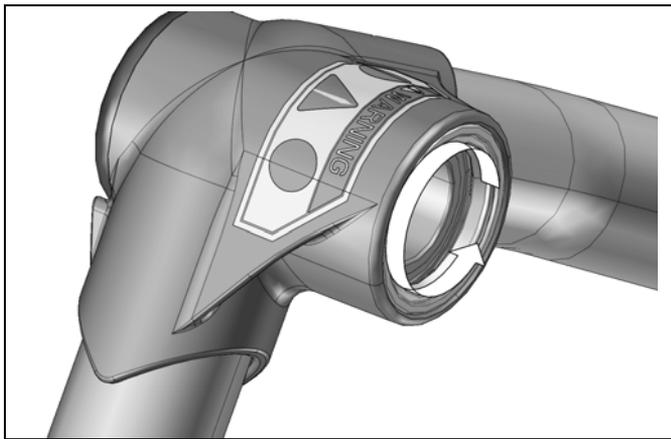
HINWEIS: Für den Ausbau einiger 134 mm Räder ist ein Spezialwerkzeug erforderlich. Siehe Abschnitt „Radwechsel mittels eines Abziehers“ auf Seite 44 der Bedienungsanleitung.

HINWEIS: Der Einbau neuer Raddichtungen wird bei der Schmierung dieser Komponenten empfohlen.

VERWEIS „B”

SCHMIERUNG DER NABENLAGERDICHTUNGEN

1,5 bis 2 ml Schmierfett gleichmäßig zwischen den Lippen der Nabendichtung und über den gesamten Umfang (360°) auftragen.



WICHTIG: Die Nabendichtung darf nicht über die Nabestirnseite herausragen. Sie muss bündig mit der Nabestirnseite montiert werden.

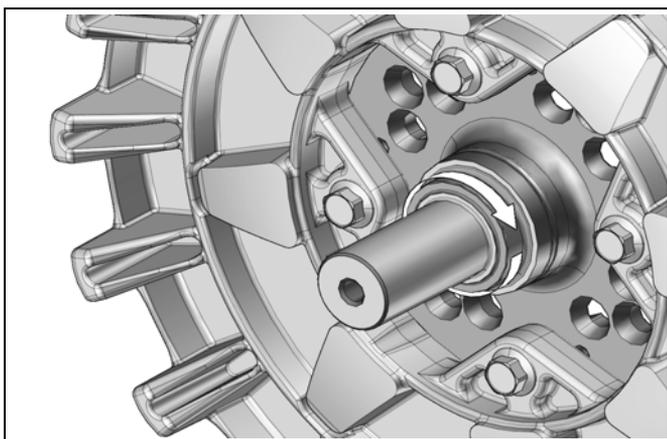
HINWEIS: Falls beschädigt, Nabendichtung ersetzen.

SCHMIERUNG

VERWEIS „C”

SCHMIERUNG DER NABENGANGHÜLSE

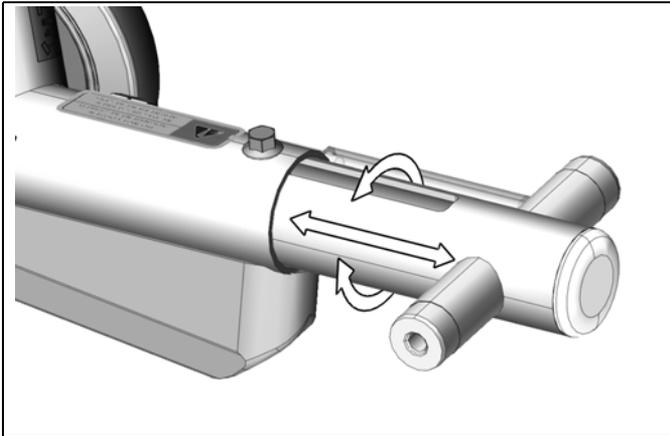
1 bis 1,5 ml Schmierfett auf die gesamte Breite und den Umfang (360°) der Nabenganghülse auftragen.



HINWEIS: Falls beschädigt, Nabendichtung ersetzen.

VERWEIS „D”**RAHMENROHR - KETTENSANNER-SEITE**

Schieben Sie den Kettenspanner ganz heraus. Eine dünne Schicht Schmierstoff, Öl oder Sprühschmiermittel gleichmäßig auf die Außenseite des Kettenspannerrohrs über den gesamten Umfang (360°) auftragen.



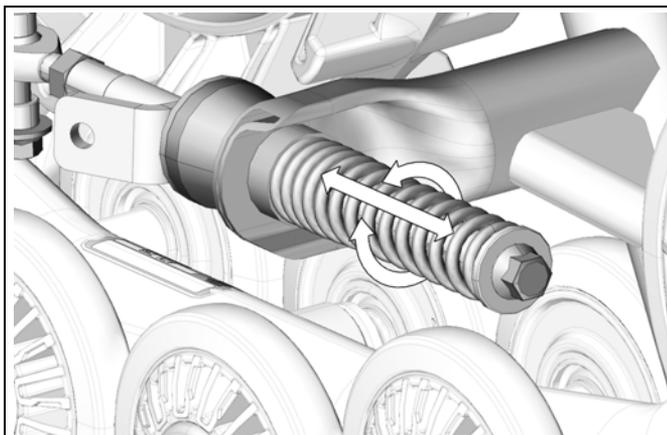
WICHTIG: Das Auftragen von einem Schmiermittel auf dem Kettenspannerrohr verhindert die Rostbildung im Rahmenrohr. Die Schmierung ermöglicht bei der Einstellung der Raupenkettenspannung eine freie Bewegung des Kettenspanners.

VERWEIS „E”

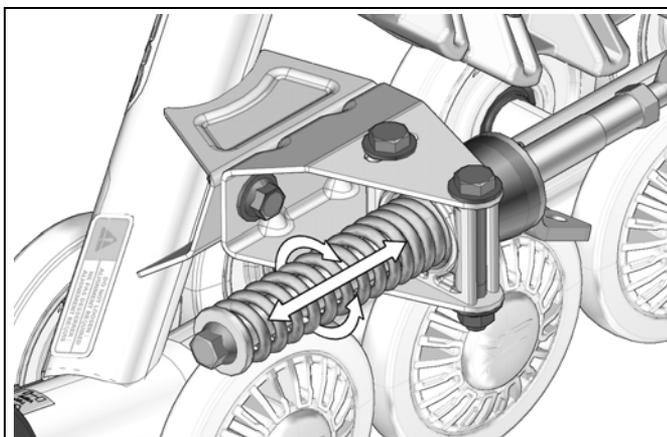
SCHMIERUNG DER STABILISIERUNGSARME

Sprühschmiermittel rund um die Druckfeder des Stabilisierungsarms sowie über die gesamte Länge auftragen.

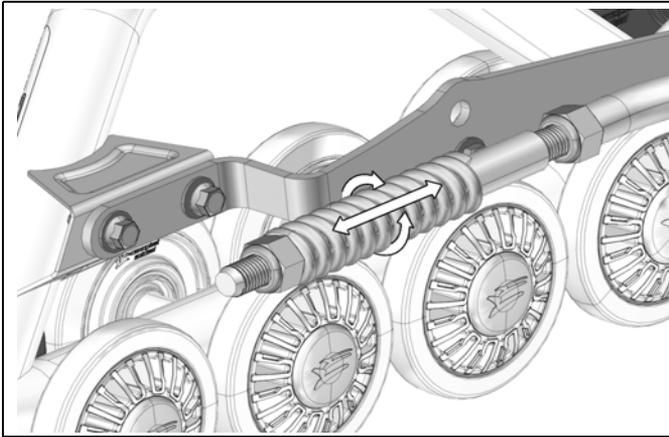
VORDERE SYSTEME



HINTERE SYSTEME - EINZELRADAUFHÄNGUNG

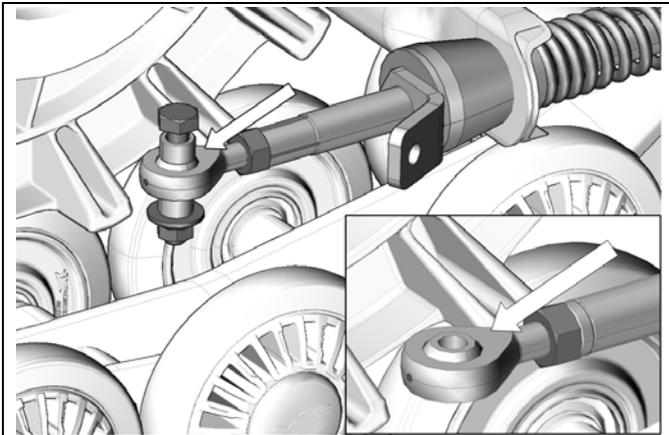


HINTERE SYSTEME - AUFHÄNGUNG EINER STARRACHSE



SCHMIERUNG DER STANGENKÖPFE DER STABILISIERUNG SARME

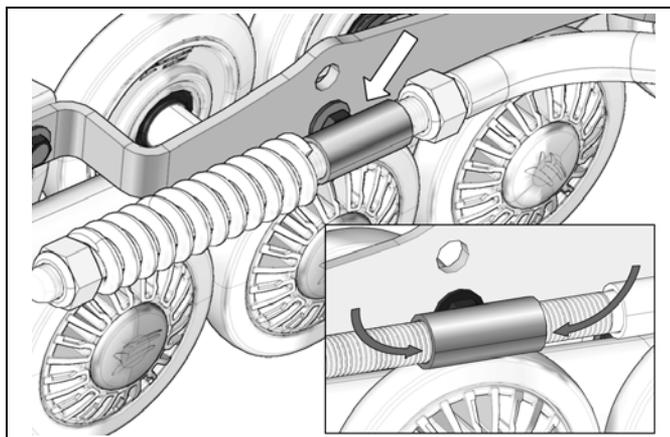
Sprühschmiermittel auf Stangenköpfe der Stabilisierungsarme mit Kugelgelenk sprühen.



SCHMIERUNG

SCHMIERUNG DER STABILISIERUNGSARMFÜHRUNGEN - STARRE AUFHÄNGUNG

Sprüschmiermittel auf Stabilisierungsarmführung sowie die Gewindestange bei Raupenkettensystemen mit einer Verdrehsicherung für Fahrzeuge mit starrer Hinterradaufhängung aufsprühen.



ANZUGSMOMENTE

Siehe die Explosionszeichnungen am Ende der Bedienungsanleitung hinsichtlich der Anzugsmomente für Schrauben an wichtigen Stellen des Raupenkettens-Systems.

HINWEIS: Verwenden Sie einen Schraubensicherungslack wie Loctite 263 oder entsprechenden Klebstoff an den dargestellten Stellen in den Explosionszeichnungen des Systems.

⚠️ WARNUNG

Zu fest angezogene Schrauben einiger Teile können diese beschädigen und die Sicherheitsfunktionen beeinträchtigen.

LAGERUNG

Lagern Sie das System am besten, indem Sie jeden Rahmen auf die Seite legen und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

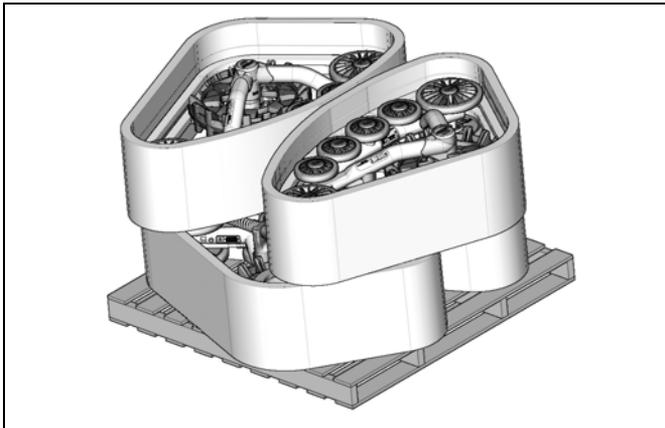


Abbildung 31

HINWEIS: Vor Lagerung der Raupenkettens-Systeme wird empfohlen, zum Korrosionsschutz 5ml Öl unter die Radkappen zu füllen.

ABNUTZUNG

Rad

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad der Räder, besonders an der inneren Führungsleiste (Abbildung 32). Wenn die innere Kunststoffkonstruktion sichtbar ist (Abbildung 33-2), dann ist die Gummierung verschlissen und das Rad muss ersetzt werden. Wechseln Sie die Räder auch dann aus, wenn die Lauffläche eine Breite von 17 mm oder weniger erreicht -- (Abbildung 34 (20,5 mm im Neuzustand)). Ein Rad, das übermäßig abgenutzt ist, bietet keine ausreichende Stützfunktion für die Führung der Raupenkette.

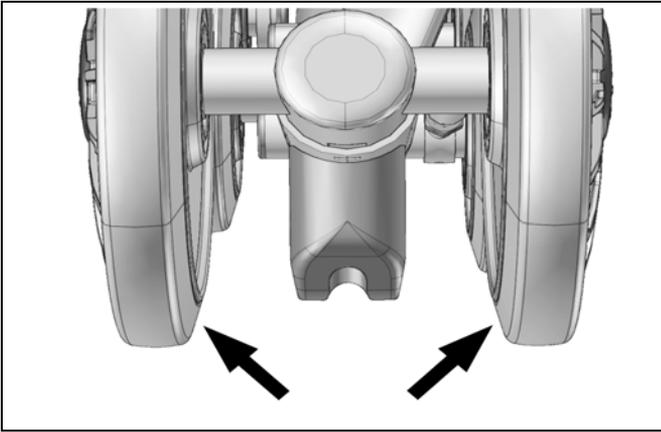


Abbildung 32

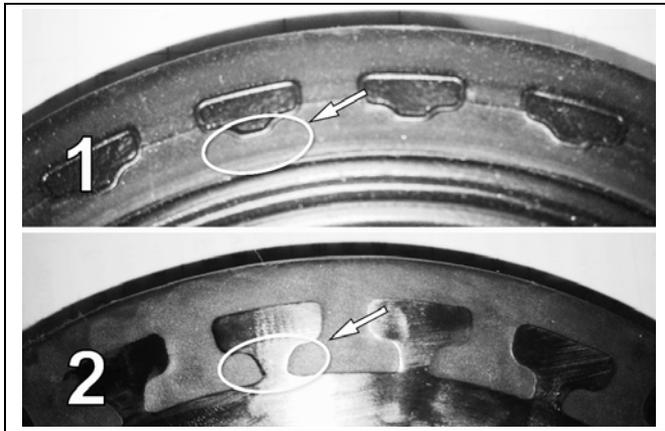


Abbildung 33
1. In Ordnung.
2. Rad ersetzen.

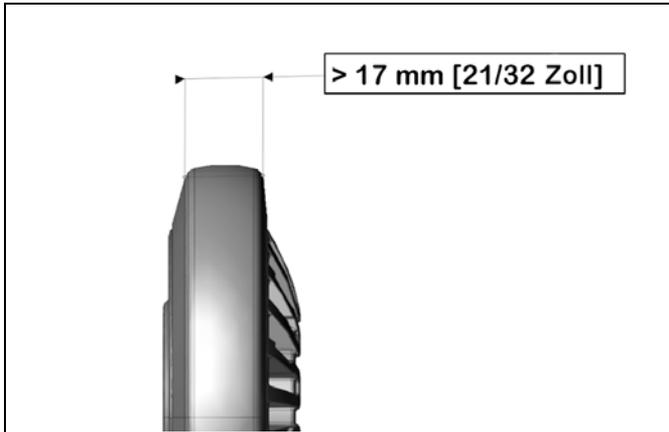


Abbildung 34

Raupenkettführung

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad der Raupenkettführung, indem Sie die Breite der Führung messen. Wenn die Abmessungen der Führung wie in Abbildung 35 dargestellt an einer Stelle weniger als 5 mm betragen, tauschen Sie das Teil aus. Wenn die Führungsleiste soweit abgenutzt ist, dass die konkave Form nicht mehr sichtbar ist, tauschen Sie das Teil aus. Eine übermäßig abgenutzte Raupenkettführung kann zu vorzeitigem Verschleiß der anderen Komponenten der Systemführung führen.

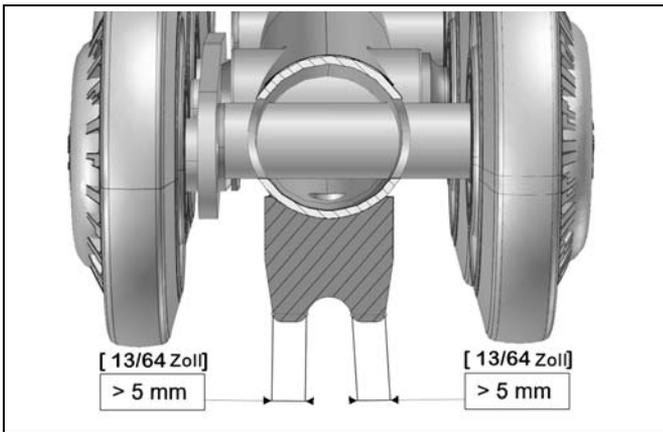


Abbildung 35

Raupenkette

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad der Raupenkette, indem Sie die Rollspur, den Mitnehmerzapfen, das Profil sowie den inneren und äußeren Zustand der Raupenkettarkasse prüfen. Stellen Sie sicher, dass die Innenkonstruktion der Raupenkette an Kerben oder Abnutzungsstellen nicht sichtbar ist. Zu hoher Verschleiß kann die Räder und die Raupenkettführung beschädigen.

Kettenrad

Überprüfen Sie den Kettenradverschleiß, indem Sie das Teil, wie in Abbildung 36 dargestellt, nachmessen. Tauschen Sie das Teil aus, wenn die Abmessungen weniger als 19 mm betragen. Übermäßiger Verschleiß kann die Effizienz des Raupenantriebs vermindern und die Leistung des Systems verringern

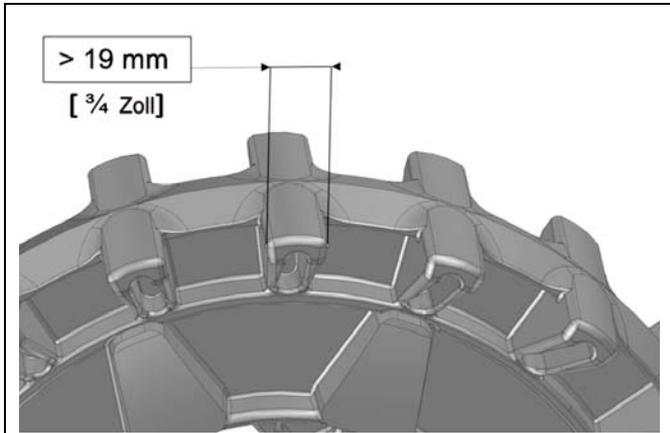


Abbildung 36

HINWEIS: Damit alle 4 Kettenräder gleichmäßig abgenutzt werden, sollte das Fahrzeug im Allradbetrieb, besonders in abrasiven Bedingungen, gefahren werden.

Gummidämpfer (Stabilisierungsarme)

Prüfen Sie die auf den Stabilisierungsarmen angebrachten Gummidämpfer auf Verschleiß und Schäden. Tauschen Sie diese aus, wenn Risse, übermäßige Abnutzung oder Verformungen erkennbar sind. Siehe Abbildung 37.

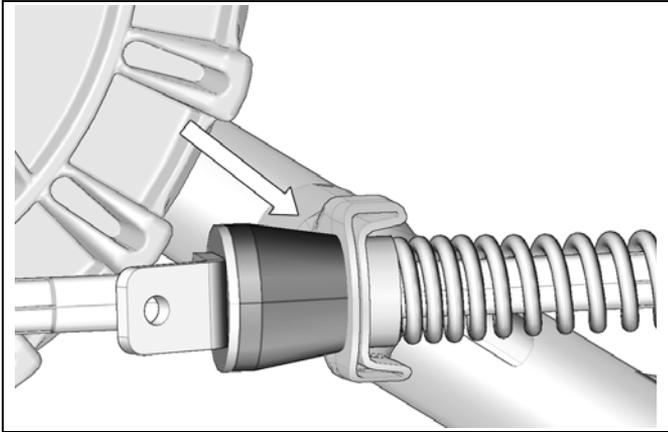


Abbildung 37

Gummikegel (Stabilisatoren)

Prüfen Sie den Zustand der auf der Stabilisatorwelle montierten Gummikegel. Beide ersetzen, falls ovaler Verschleiß an der Innenbohrung bzw. Risse oder Verformungen erkennbar sind. Siehe Abbildung 38.

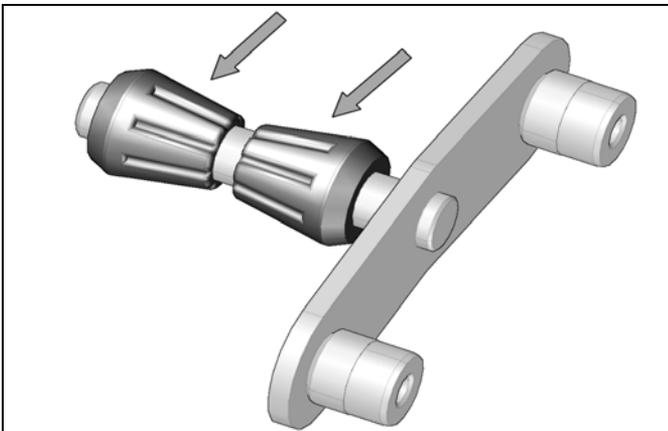


Abbildung 38

Verdrehsicherung (Stangenkopf)

Überprüfen Sie den Verschleißgrad des Verdrehsicherungssystems, vorwiegend am Kugelgelenk (Abbildung 39), um sicherzustellen, dass es nicht festgefressen oder sehr locker ist. Ein Schaden am Kugelgelenk kann die Funktion des Raupenkettensystems beeinträchtigen.

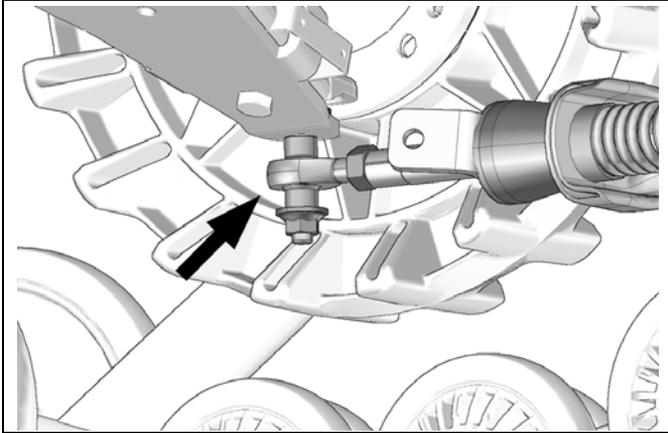


Abbildung 39

Prüfen Sie, dass sich der Innenring frei im Gelenkkopf drehen kann und vergewissern Sie sich, dass zwischen Innenring und Gelenkkopf kein übermäßiges Spiel besteht (Abbildung 40).

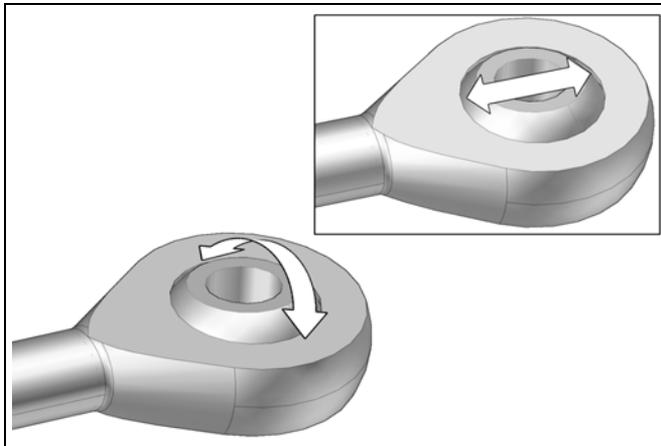


Abbildung 40

2-JÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTIE

Camoplast Hi-Performance Tracks gewährleistet, dass das neue, unbenutzte von einem Vertragshändler oder Vertriebshändler montierte **Camoplast ATV T4S** System (System) frei von Defekten an Material und Verarbeitung während des nachstehend beschriebenen Zeitraums und unter folgenden Bedingungen ist. Bei Betrieb eines neuen **Camoplast ATV T4S** Systems erklärt sich der Benutzer damit einverstanden, dass das vorliegende Dokument anwendbar und ausschließlich ist und dass die Inhalte erklärt und von ihm/ihr zum Zeitpunkt des Kaufs akzeptiert wurden.

Das ATV **Camoplast ATV T4S** Raupenkettens-System wird von einer Herstellergarantie (Garantie) abgedeckt. Die Garantie deckt Herstellungsfehler bezüglich Material und Verarbeitung ab. Die Installation und Wartung des Systems ist immer Verantwortung des Besitzers.

GARANTIEFRIST

Die Garantie gilt für einen Zeitraum von vierundzwanzig (24) Monaten ab Kaufdatum. Diese Garantie ist nicht auf normale Wartungsarbeiten anwendbar.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Teile und Komponenten des Raupenkettens-Systems. Alle Lackfehler am System (Rahmen und Komponenten) sind ausgeschlossen.

Die Garantie erlischt, wenn das System nicht von einem autorisierten Händler oder Vertriebshändler des Camoplast Hi-Performance Tracks-Vertriebsnetzes montiert wird.

Diese Garantie schließt ausdrücklich alle Schäden oder Bruchschäden am ATV sowie diesbezügliche Defekte am ATV aus, unabhängig davon, ob diese durch das System verursacht wurden oder dies nur angenommen wird.

Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Schäden, Verletzungen oder Totalverlust, die zum Zeitpunkt der Montage des Systems am Fahrzeug oder danach entstehen.

Damit die Garantie gültig ist, muss der Besitzer des Systems Herstellerhinweise und Warnungen befolgen. Außerdem muss allen Ansprüchen ein Kaufbeleg beiliegen (Originalquittung oder Kaufvertrag) und Wartungsarbeiten oder Reparaturen müssen von einem autorisierten Camoplast Hi-Performance Tracks-Händler durchgeführt werden. Alle von Camoplast Hi-Performance Tracks vorher nicht genehmigten und autorisierten Ansprüche werden abgelehnt.

Die nachstehenden Situationen und Fälle fallen unter keinen Umständen unter den Garantieanspruch:

1) Alle Folgeschäden, die unter anderem mittelbare Kosten wie z. B. Abschleppkosten, Lagerkosten, Telefonate, Mietkosten, Transportkosten, Unbequemlichkeiten, Versicherungsschutz, Rückerstattung von Verlusten, Zeitausfall sowie Einkommensausfall

2-JÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTIE

usw. einschließen.

- 2) Schaden, der durch fehlerhafte Montage entsteht.
- 3) Schaden, der durch normale Abnutzung von Teilen oder fortschreitenden Verschleiß, der durch die zurückgelegte Entfernung mittels des Fahrzeugs, auf dem das System montiert ist, entsteht.
- 4) Schaden, der durch Nichteinhaltung der Gebrauchsanleitung und der in der Gebrauchsanleitung und anderen technischen Unterlagen empfohlenen Wartungsvorschriften entsteht.
- 5) Schaden, der durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder Gebrauch, der gegen die Empfehlungen der Gebrauchsanleitung verstößt, Gewichtsüberschreitung oder Überladung einschließlich zu vieler Mitfahrer entsteht.
- 6) Arbeitskosten, Ersatzteile und Materialien sowie alle Wartungskosten.
- 7) Schaden, der aufgrund von mangelhaften Reparaturen, unzureichender Wartung oder nicht autorisierten Änderungen am System mit Ausnahme der vom Hersteller angegebenen, oder durch Montage von nicht autorisierten oder Teilen eines anderen Herstellers, die nicht von Camoplast Hi-Performance Tracks hergestellt oder empfohlen wurden, entsteht.
- 8) Schaden, der durch einen Unfall, ein Ereignis, Diebstahl, Vandalismus, Krieg, ein unvorhergesehenes Ereignis oder höhere Gewalt entsteht.
- 9) Schaden, der aufgrund von Unerfahrenheit, Fahrfehlern, Unfall oder ein anderes Ereignis entsteht, ungeachtet der Ursache.
- 10) Beim Einsatz des Systems an einem Fahrzeug für allgemeine Vermietung, einschließlich durch einen Vorbesitzer, ist die Garantie null und nichtig.
- 11) Der Einsatz des Systems für Rennen, Rallyes oder andere Wettbewerbsveranstaltungen / Aktivitäten dieser Art, einschließlich der eines Vorbesitzers oder für Einsatzbedingungen, die nicht den Beschreibungen des Herstellers entsprechen, lassen die Garantie zu jeder Zeit null und nichtig werden.

Reparierte oder ausgewechselte Komponenten oder Teile werden nur im Umfang der Originalgarantie garantiert. Mit anderen Worten: wenn ein Teil nach fünfzehn (15) Monaten unter Garantie ausgetauscht wird, wird das neue Ersatzteil nur für neun (9) Monate, also eine Gesamtzeit von vierundzwanzig (24) Monaten, garantiert. Ansprüche hinsichtlich Raupenkettens werden dem Restwert entsprechend festgelegt, 100 % während der ersten 12 Monate, 75 % zwischen 12 und 18 Monaten und 50 % zwischen 18 und 24 Monaten. Der Restwert wird als Kaufpreisreduzierung auf eine Ersatzraupenkette zum regulären Preis angerechnet.

Unter keinen Umständen wird die Garantie über die Frist von vierundzwanzig (24) Monaten ab Kaufdatum des Original-Systems hinaus verlängert.

2-JÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTIE

In allen Fällen beschränkt sich die Garantie maximal auf den ursprünglichen Kaufpreis oder den üblichen Marktpreis des Systems. Camoplast Hi-Performance Tracks verfügt über die Entscheidungsgewalt bei der Bestimmung des üblichen Marktpreises eines gebrauchten Systems. Die Garantie ist im Rahmen der Beschränkungen und Bedingungen, die ursprünglich vorgesehen sind, gültig. Falls bestimmt wird, dass das System aufgrund eines Unfalls oder einer unsachgemäßen Reparatur unbrauchbar ist, ist die Garantie null und nichtig, ohne weiteren Regressanspruch für den Besitzer des Systems.

Der Hersteller, Händler bzw. die Reparaturwerkstatt tragen keine Verantwortung für Verzögerungen aufgrund von Verfügbarkeit oder Lieferrückständen von Material, Teilen oder Komponenten.

*Versand und Abwicklungskosten sowie Gebühren bezüglich Versand oder Transport des Systems zum Händler sind Verantwortung des Besitzers des Systems.

Camoplast Hi-Performance Tracks behält sich das alleinige und ausschließliche Recht vor, diese Garantie, ohne Auswirkung auf Endnutzer, zu aktualisieren oder zu ändern. Alle vorherigen Bedingungen und Konditionen der Garantie zum Zeitpunkt des Kaufes werden respektiert.

2-JÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTIE

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERBEHEBUNG		
<i>Problem</i>	<i>Mögliche Ursache</i>	<i>Maßnahme</i>
Ungewöhnliches Vibrieren	Schmutz und Fremdkörper im System.	Schmutz und Fremdkörper entfernen, die die korrekte Funktion des Systems verhindern können.
	Starker und punktueller Verschleiß eines Rades (Abflachung).	Teil ersetzen.
	Festgefrorenes Kettenrad oder Rad.	Eis- und Schneerückstände entfernen. Die Lagerung des Fahrzeugs bei Temperaturen über 0°C ist unter Umständen erforderlich. Ein Kettenrad-Schaber ist als Sonderzubehör erhältlich. Kontaktieren Sie den Kundenservice.
	Nahender Kettenabsprung.	Ausrichtung des Kettenspanners prüfen. Sorgen Sie für eine gute Führung der Raupenkette durch die Räder und Raupenketteneführung. Raupenkettensystem gegebenenfalls neu ausrichten.
	Schmutz zwischen der Radnabe und Nabe des Raupenkettensystems kann zu einem schlechten Aufliegen der Passflächen bei der Montage des Raupenkettensystems führen.	Raupenkettensystem abnehmen und die Berührungsfächen zwischen den Naben reinigen.
	Naben- oder Radlager ist beschädigt.	Beschädigtes Lager austauschen.
Instabiles Fahrverhalten	Radnabe bzw. Nabe des Raupenkettensystems ist nach einem Aufprall bzw. durch Missbrauch verbogen.	Verbogenes Teil ersetzen.
	Falsche Einstellung des Anstellwinkels des Raupenkettensystems.	Anstellwinkel entsprechend den Anweisungen des Herstellers einstellen. (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
	Spannung der Raupenkette zu hoch	Spannung der Raupenkette einstellen. (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
Überhitzung der Führungskomponenten des Systems (Geruch nach verbranntem Gummi)	Falsche Spureneinstellung des Systems	Spureneinstellung des Systems korrigieren (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
	Blockiertes Rad	Versuchen, das Rad frei zu bekommen und gegebenenfalls austauschen
	Langes Kurvenfahren	Wenderadius verändern und nach einem Terrain Ausschau halten, in dem das System geschmiert wird.
	Ununterbrochene Nutzung des Systems auf ausgefahrenen Wegen.	Fahrspur ändern (aus den Spurrillen heraus) und nach einem Terrain Ausschau halten, in dem das System geschmiert wird
Leistungsverlust	Spannung der Raupenkette zu hoch	Spannung der Raupenkette verringern. Kettenrad von Schlamm, Schnee bzw. Rückständen aller Art reinigen. Ein Kettenrad-Schaber ist als Sonderzubehör erhältlich. Kontaktieren Sie den Kundenservice.
	Eindringen von Schnee in das Lufteinlasssystem bzw. Kupplungssystem des Fahrzeugs.	Eis-/Schneean Sammlung von den Rädern entfernen. Rahmen und Räder von verdichtetem Schnee befreien.
		Schnee entfernen und umgehend den Händler zur Behebung des Schadens kontaktieren.
Teilweiser oder vollständiger Kettenabsprung	Starke Abnutzung einer bzw. mehrerer Komponenten.	Ausrichtung des Kettenspanners prüfen. Prüfen Sie den Abnutzungsgrad der Raupenketteneführung, auf der Innenseite der Mitnehmerzapfen und der Räder.
	Spannung der Raupenkette zu niedrig	Spannung der Raupenkette der Systeme einstellen. (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
	Falsche Spureneinstellung des Raupenkettensystems bzw. falscher Anstellwinkel.	Anstellwinkel der Raupenkettensysteme und Spureneinstellung des Fahrzeugs entsprechend den Anweisungen des Herstellers einstellen. (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
Unzulänglicher Einsinkschutz	Falsche Einstellung der Verdrehsicherung.	Anstellwinkel entsprechend den Anweisungen des Herstellers einstellen. (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung) Abgenutzter oder beschädigter Gummidämpfer der Stabilisierungsstange.

LAGE DER SERIENNUMMER

LAGE DER SERIENNUMMER

Die folgenden Bilder zeigen die Stellen der Seriennummern auf dem Rahmen des Raupenkettens-Systems und der Gummikette.

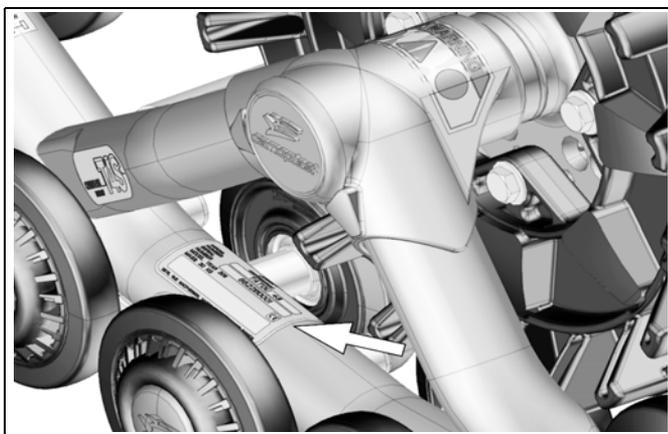


Abbildung 44

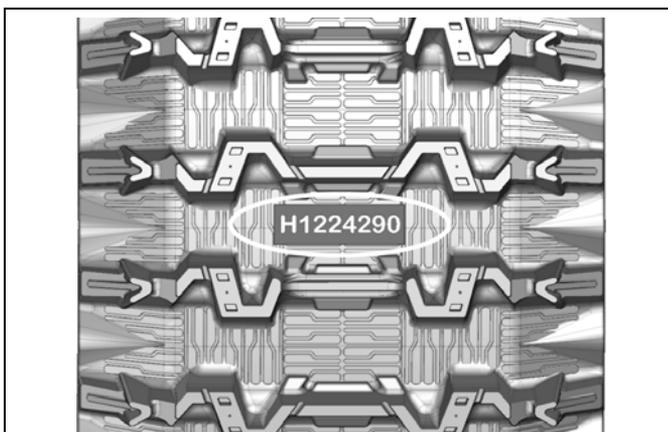


Abbildung 45

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Falls Ihr Händler oder Vertriebs Händler außerstande ist, ein Problem bezüglich des Systems zu lösen, können Sie sich an das Camoplast Hi-Performance Tracks-Support-Team von Montag bis Freitag wenden.

Camoplast Solideal Inc.

4162, Burrill - Local A, Shawinigan,
(Québec) G9N 0C3 KANADA

E-Mail: atvtracksystems@camoplastsolideal.com

Website: www.camoplastsolideal.com

„CE“-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

„CE“-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



„CE“-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

WIR:

HERSTELLER : **CAMOPLAST SOLIDEAL INC.**
ANSCHRIFT : 4162, Burrill, Local A
Shawinigan (Québec) Kanada
G9N 6T6

TELEFON :
FAX :
WEBSITE : www.camoplastsolideal.com

ÜBERNEHMEN HIERMIT DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE KONFORMITÄT DER PRODUKTREIHE

PRODUKT : ATV-Raupenkettensysteme
KUNDE :

UND DIE KONFORMITÄT MIT DIESEN EU-RICHTLINIEN:

NUMMER :	TITEL :	DATUM :
-EN 62079	Erstellen von Anleitungen	2001
-EN 12100-1 & -2	Sicherheit von Maschinen	1996
-EN 17050-1 & -2	Konformitätsbewertung	2005

UND DIE KONFORMITÄT MIT DIESEN EU-RICHTLINIEN:

NUMMER :	TITEL :	DATUM :
2006/42/EEC	Richtlinien über die Sicherheit von Maschinen	2006

ORT DER AUSSTELLUNG: Shawinigan (Québec) Kanada

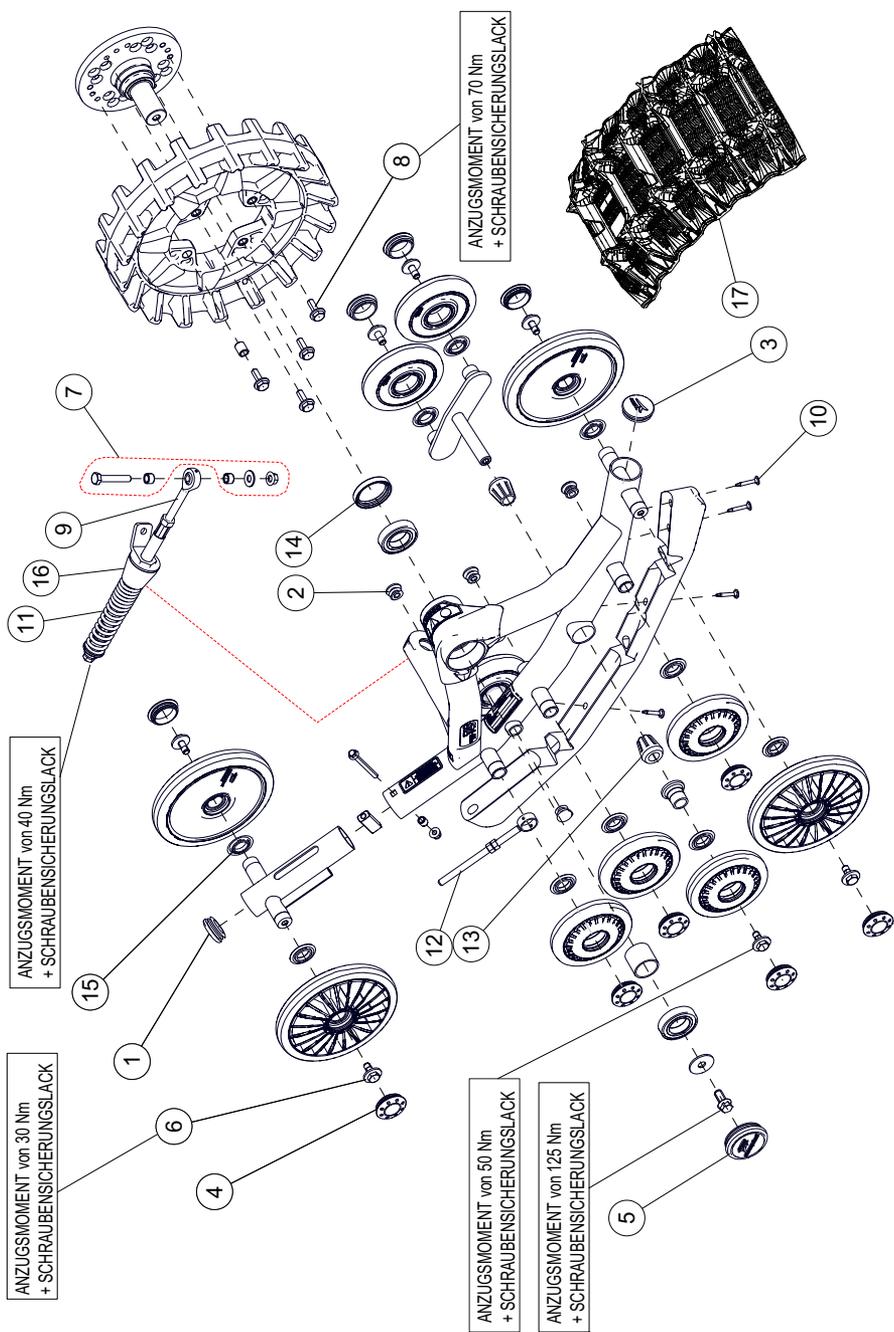
NAME DES VERANTWORTLICHEN: _____

TITEL : _____

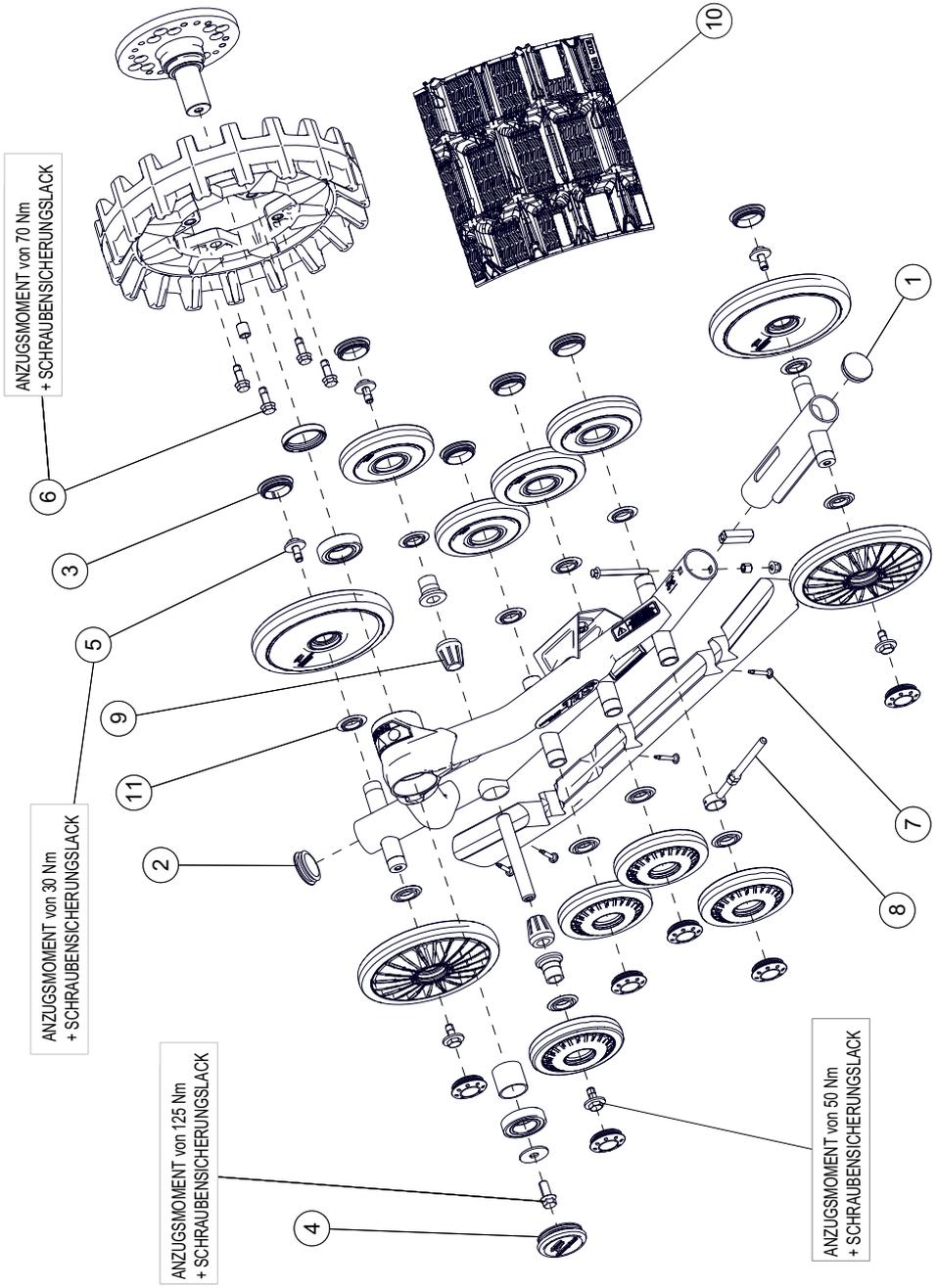
DATUM : _____

UNTERSCHRIFT : _____

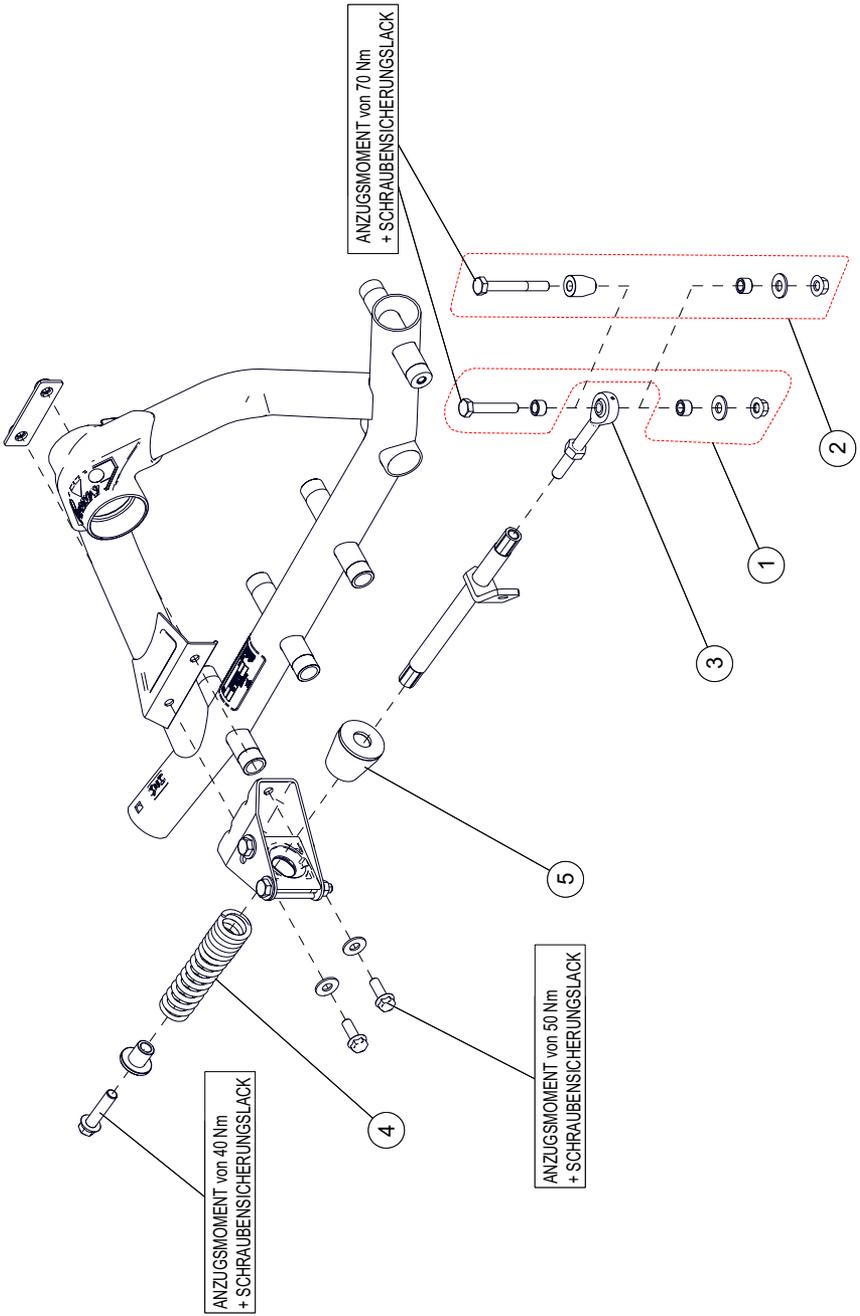
Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.



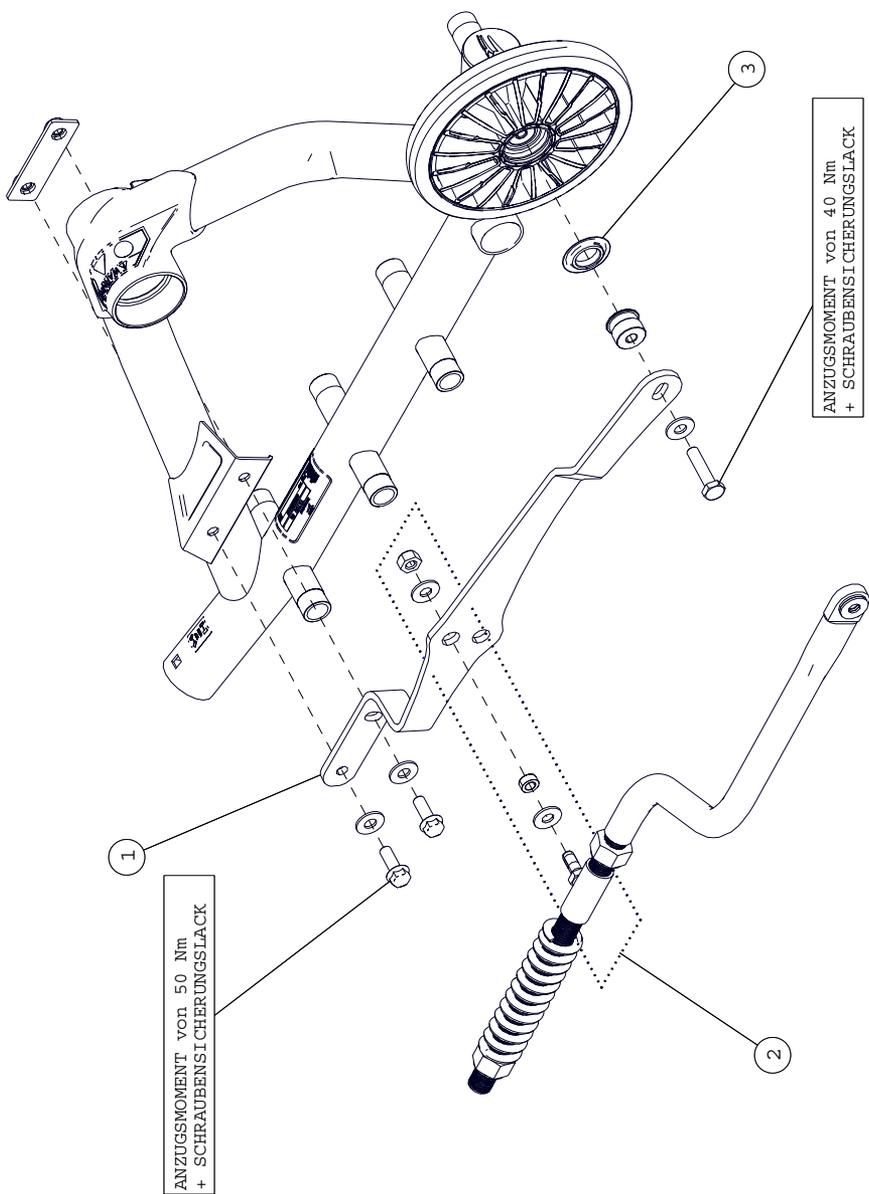
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 VORNE LINKS UND RECHTS	
1	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
2	1017-00-0005	KUNSTSTOFF-RADKAPPE 1 ZOLL	4
3	1017-00-0010	KUNSTSTOFF-RAHMENKAPPE 2 ZOLL	1
4	1017-00-0042	RADKAPPE -- 2 ZOLL	11
5	1017-00-7081	NABENKAPPEN-BAUGR., BLAU	1
6	1033-10-2026	SECHSKANTSCHRAUBE MIT GEWINDE BIS KOPF, M10-1,5 X 25, 8.8, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 933	7
7	1033-AS-0025	STABILISATORSTANGE, KURZ, SCHRAUBENSATZ	1
8	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	4
9	1047-12-1090	EXTRALANGER STANGENKOPF	1
10	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE - SDSQWS, NR. 12-24 X 1,5, VERZINKT	4
11	1080-00-0054	DRUCKFEDER -- 138/285 LBS/ZOLL	1
12	1082-00-7050	KETTENSANNER-STANGENBAUGR.	1
13	1093-00-7000	GUMMIKEGEL	2
14	1093-00-7002	DOPPELLIPPENDICHTUNG, WELLE	1
15	1093-00-7009	RADDICHTUNG -- (25 ID X 42 AD)	11
16	1093-00-7050	GUMMIDÄMPFER	1
17	1093-00-9229	RAUPENKETTE -- 11,5 X 93,38 X 1,125 (9229S)	1



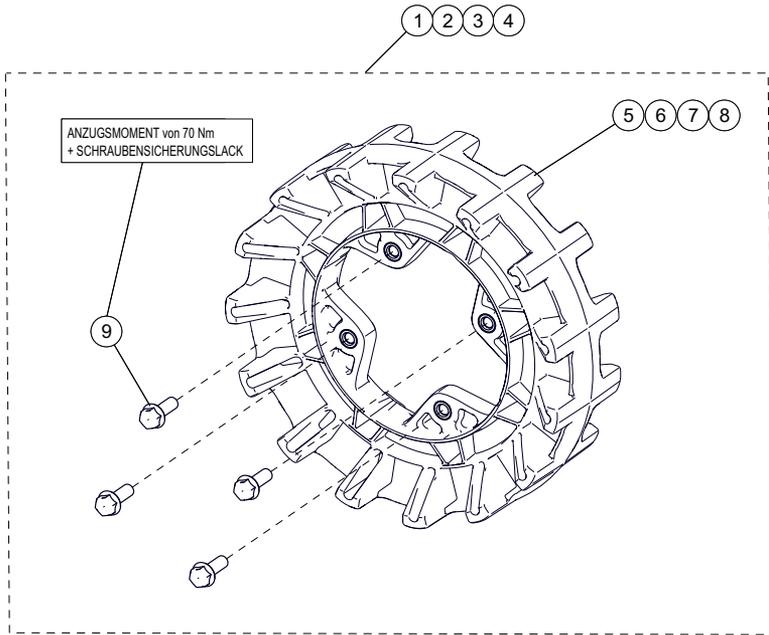
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 HINTEN LINKS UND RECHTS	
1	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
2	1017-00-0010	KUNSTSTOFF-RAHMENKAPPE 2 ZOLL	1
3	1017-00-0042	RADKAPPE -- 2 ZOLL	12
4	1017-00-7081	NABENKAPPEN-BAUGR., BLAU	1
5	1033-10-2026	SECHSKANTSCHRAUBE MIT GEWINDE BIS KOPF, M10-1,5 X 25, 8.8, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 933	6
6	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	4
7	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE - SDSQWS, NR. 12-24 X 1,5, VERZINKT	4
8	1082-00-7050	KETTENSPELLER-STANGENBAUGR.	1
9	1093-00-7000	GUMMIKEGEL	2
10	1093-00-9228	HINTERE RAUPENKETTE -- 12,5 X 98,57 X 1,250 (9228S)	1
11	1093-00-7009	RADDICHTUNG -- (25 ID X 42 AD)	12



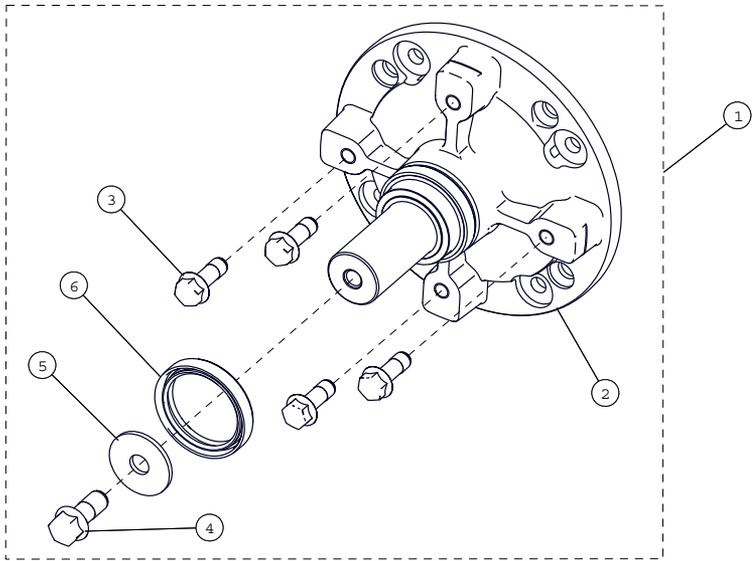
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 EINZELRADAUFHÄNGUNG (EA)	
1	1033-AS-0025	STABILISATORSTANGE, KURZ, SCHRAUBENSATZ	1
2	1033-AS-0075	STABILISATORSTANGE, LANG, SCHRAUBENSATZ	1
3	1047-12-1090	EXTRALANGER STANGENKOPF	1
4	1080-00-0054	DRUCKFEDER -- 138/285 LBS/ZOLL	1
5	1093-00-7050	GUMMIDÄMPFER	1



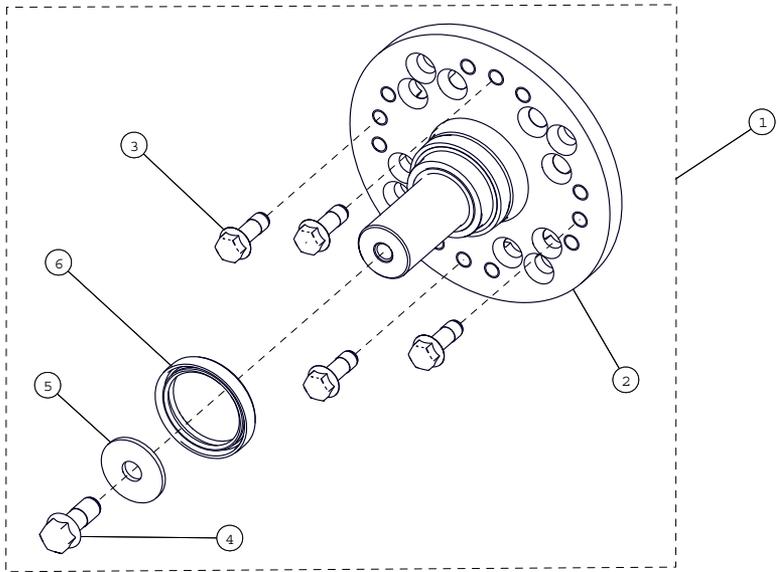
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 STARRE AUFHÄNGUNG (SA)	
1-A	1015-00-7004	VERDREHSICHERUNGSBÜGEL, STARRE AUFHÄNGUNG, LINKS	1
1-B	1015-00-7014	VERDREHSICHERUNGSBÜGEL, STARRE AUFHÄNGUNG, RECHTS	1
2	1080-00-3000	STABILISATORARM, FÜHRUNGSBAUGR. (SA)	1
3	1093-00-7009	RADDICHTUNG -- (25 ID X 42 AD)	1



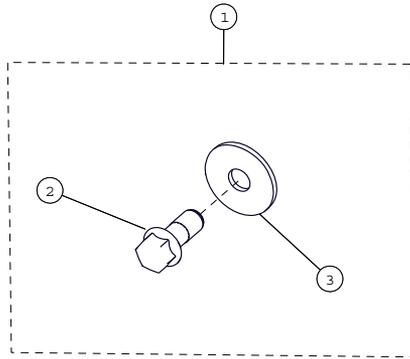
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 KETTENRAD-SÄTZE			
1	7009-00-7115	WARTUNGSKIT 15/4 KETTENRAD	1
2	7009-00-7116	WARTUNGSKIT 16/4 KETTENRAD	1
3	7009-00-7117	WARTUNGSKIT 17/4 KETTENRAD	1
4	7009-00-7118	WARTUNGSKIT 18/4 KETTENRAD	1
5	--	KETTENRAD 15 ZÄHNE -- T4S	1
6	--	KETTENRAD 16 ZÄHNE -- T4S	1
7	--	KETTENRAD 17 ZÄHNE -- T4S	1
8	--	KETTENRAD 18 ZÄHNE -- T4S	1
9	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	4



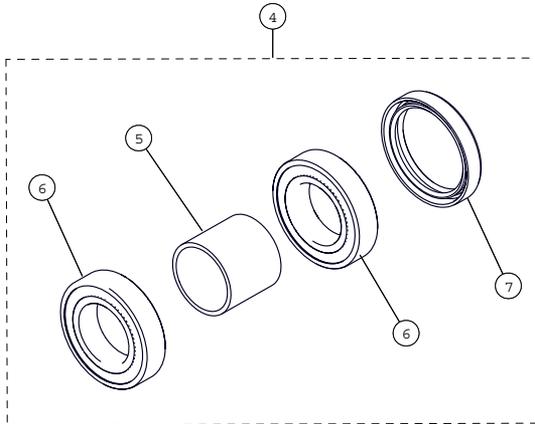
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 WARTUNGSKIT MULTI-NABE POLARIS	
1	7019-05-0062	WARTUNGSKIT MULTI-NABE POLARIS	1
2	--	POLARIS MULTI-NABE	1
3	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10,9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	4
4	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 30, 10,9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
5	--	UNTERLEGSCHEIBE, 1,625, 0,515, 11 GA.	1
6	1093-00-7002	DOPPELLIPPENDICHTUNG, WELLE	1



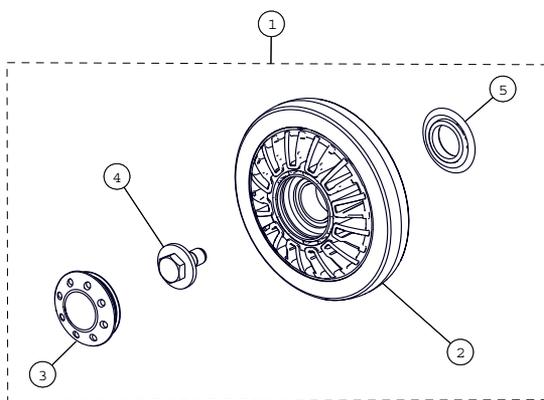
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 WARTUNGSKIT MULTI-NABE	
1	7019-77-0031	WARTUNGSKIT MULTI-NABE	1
2	--	MULTI-MODELL NABE (METRISCH)	1
3	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	4
4	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
5	--	UNTERLEGSCHIBE, 1,625, 0,515, 11 GA.	1
6	1093-00-7002	DOPPELLIPPENDICHTUNG, WELLE	1



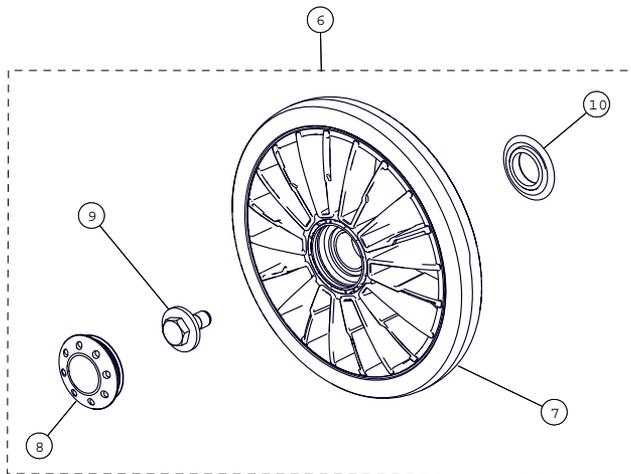
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 RADNABEN-SCHRAUBENSATZ	
1	1033-AS-0068	RADNABEN-SCHRAUBENSATZ	1
2	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
3	--	UNTERLEGSCHEIBE, 1,625, 0,515, 11 GA.	1



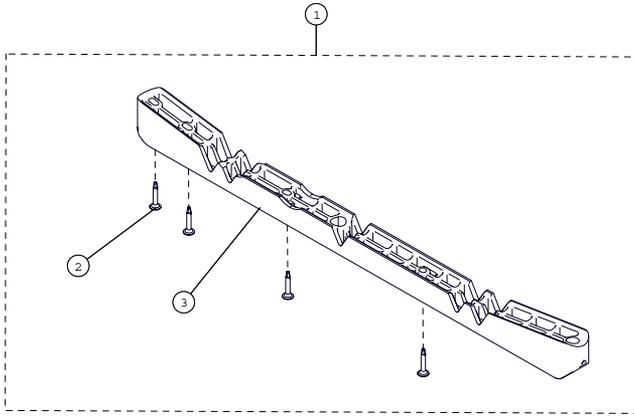
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 NABENLAGERSATZ	
4	7090-00-0001	WARTUNGSKIT ATV UTV 2 LAGER	1
5	--	BUCHSE, SPINDELNABE	1
6	--	LAGER -- 6007	2
7	1093-00-7002	DOPPELLEPPENDICHTUNG, WELLE	1



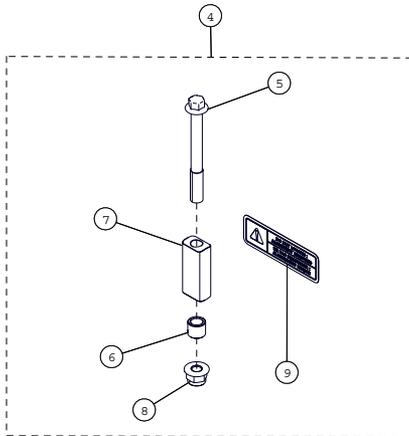
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 134 MM RADSATZ	
1	7016-00-0134	ERSATZRAD-SATZ – 134 MM-2015	1
2	–	SPRITZGUSS ATV-RAD – 134 MM	1
3	1017-00-0042	RADKAPPE – 2 ZOLL	1
4	1033-10-2026	SECHSKANTSCHRAUBE MIT GEWINDE BIS KOPF, M10-1,5 X 25, 8.8, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 933	1
5	1093-00-7009	RADDICHTUNG – (25 ID X 42 AD)	1



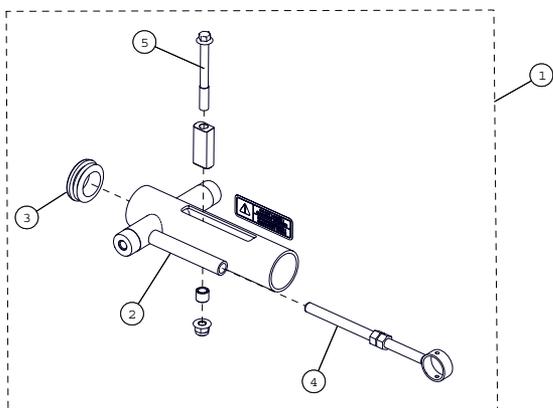
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 202 MM RADSATZ	
6	7016-00-0202	ERSATZRAD-SATZ – 202 MM-2015	1
7	–	SPRITZGUSS ATV-RAD – 202 MM	1
8	1017-00-0042	RADKAPPE – 2 ZOLL	1
9	1033-10-2026	SECHSKANTSCHRAUBE MIT GEWINDE BIS KOPF, M10-1,5 X 25, 8.8, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 933	1
10	1093-00-7009	RADDICHTUNG – (25 ID X 42 AD)	1



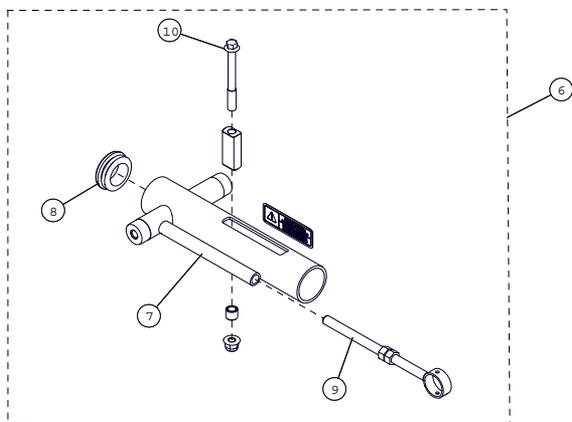
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 RAUPENKETTENFUHRUNGS-SATZ			
1	7085-00-7010	WARTUNGSKIT ATV FÜHRUNG	1
2	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE - SDSQWS, NR. 12-24 X 1,5, VERZINKT	4
3	--	RAUPENKETTENFUHRUNG -- ATV T4S	1



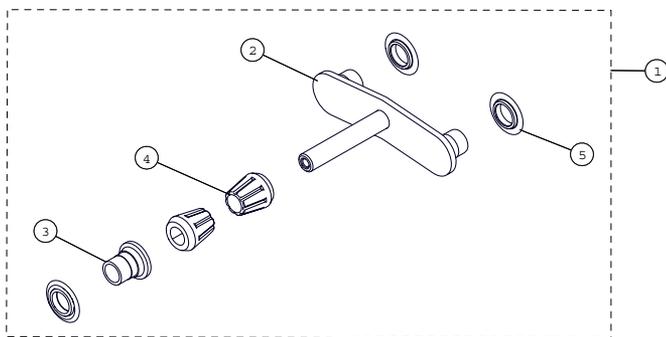
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 SPANNER-BÜCHSEN-SATZ			
4	7051-00-0112	WARTUNGSKIT ATV SPANNER-BÜCHSE	1
5	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M8-1,25 X 80, 10.9, VERZINKT, IFI 536	1
6	--	GLEITBÜCHSE	1
7	--	SPANNER-BÜCHSE	1
8	--	SECHSKANTMUTTER MIT FLANSCH MIT KLEMMTEIL, M8-1,25, 8, VERZINKT, DIN 6926	1
9	--	AUFKLEBER - NICHT LOSSCHRAUBEN	1



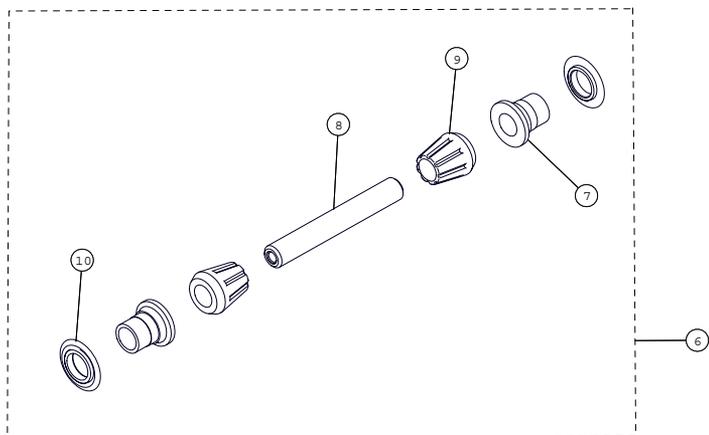
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 KURZER KETTENSANNER-SATZ	
1	7014-00-7222	WARTUNGSKIT ATV KURZER KETTENSANNER	1
2	--	KETTENSANNER – ATV T4S	1
3	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
4	--	KETTENSANNER-STANGENBAUGR.	1
5	7051-00-0112	WARTUNGSKIT ATV SPANNER-BUCHSE	1



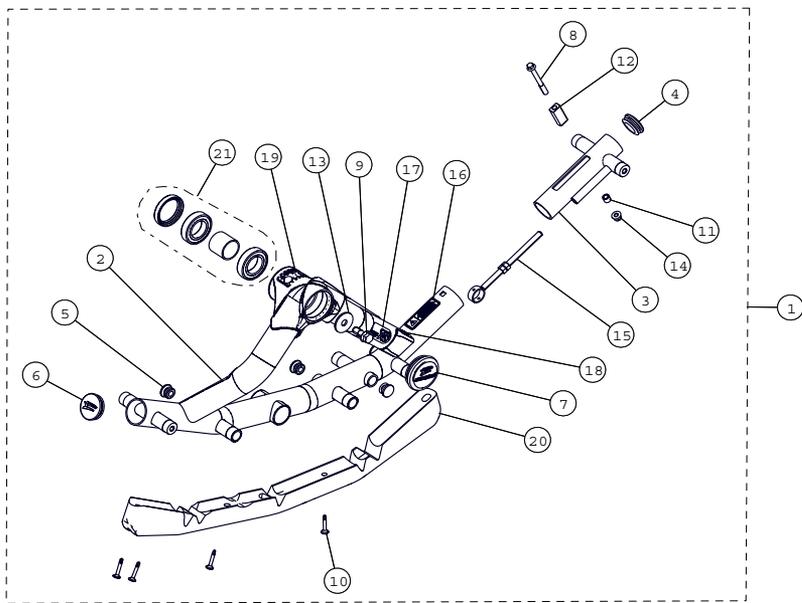
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 LANGER KETTENSANNER-SATZ	
6	7014-00-7322	WARTUNGSKIT ATV LANGER KETTENSANNER	1
7	--	LANGER KETTENSANNER – ATV T4S	1
8	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
9	--	KETTENSANNER-STANGENBAUGR.	1
10	7051-00-0112	WARTUNGSKIT ATV SPANNER-BUCHSE	1



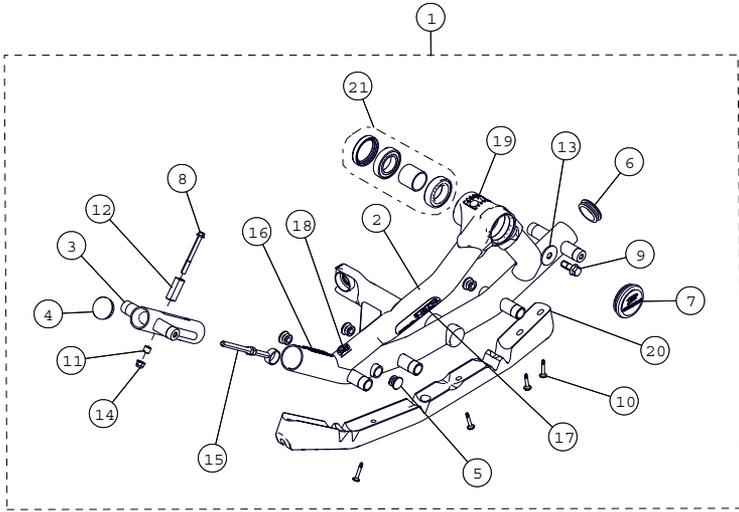
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 STABILISATORSATZ			
1	7015-00-7010	WARTUNGSKIT ATV STABILISATOR	1
2	--	STABILISATOR	1
3	--	RADACHSE, STABILISATOR	1
4	1093-00-7000	GUMMIKEGEL	2
5	1093-00-7009	RADDICHTUNG -- (25 ID X 42 AD)	3



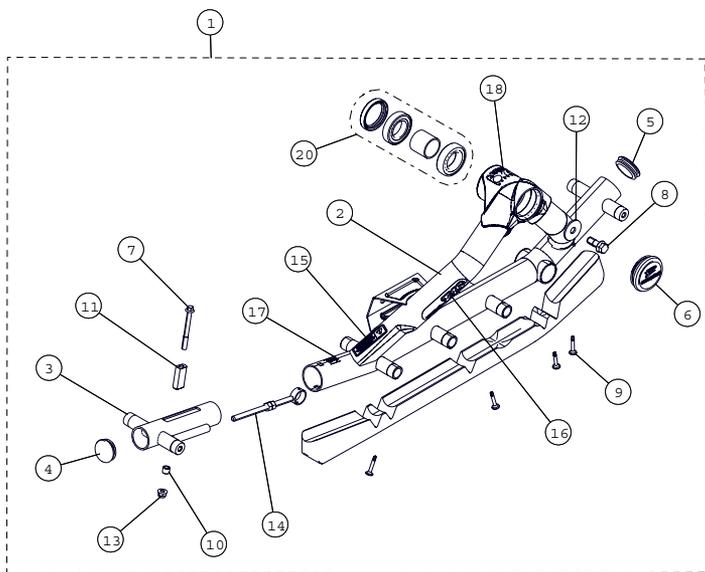
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 HINTERACHSEN-STABILISATOR			
6	7082-00-7012	WARTUNGSKIT ATV HINTERACHSEN-STABILISATOR	1
7	--	RADACHSE, STABILISATOR	2
8	--	ACHSE, HINTERER STABILISATOR	1
9	1093-00-7000	GUMMIKEGEL	2
10	1093-00-7009	RADDICHTUNG -- (25 ID X 42 AD)	2



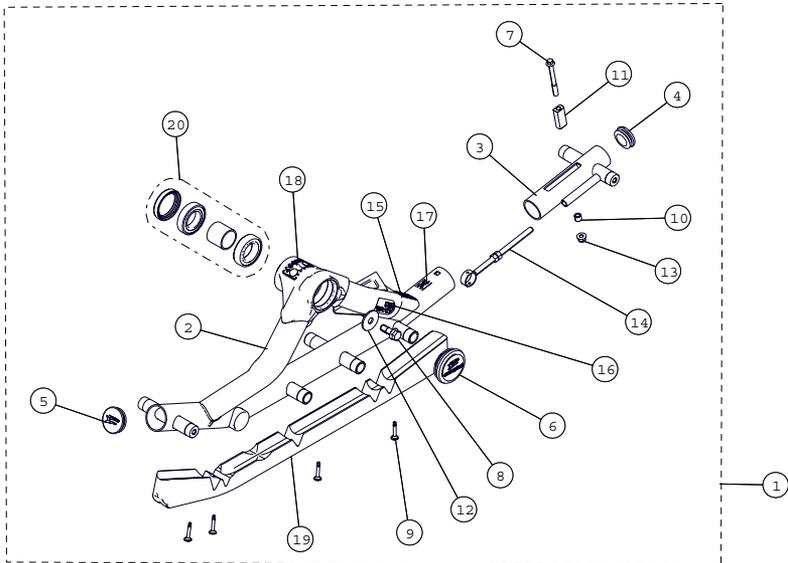
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 RAHMEN VORNE RECHTS	
1	7010-00-7222	WARTUNGSKIT RAHMEN VORNE RECHTS ATV 2012-2015	1
2	--	RECHTER VORDERER RAHMEN -- ATV T4S	1
3	--	KETTENSPELLER -- ATV T4S	1
4	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
5	1017-00-0005	KUNSTSTOFF-RADKAPPE 1 ZOLL	4
6	1017-00-0010	KUNSTSTOFF-RAHMENKAPPE 2 ZOLL	1
7	1017-00-7081	NABENKAPPEN-BAUGR., BLAU	1
8	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M8-1,25 X 80, 10,9, VERZINKT, IFI 536	1
9	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 30, 10,9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
10	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE - SDSQWS, NR. 12-24 X 1,5, VERZINKT	4
11	--	GLEITBUCHSE	1
12	--	SPANNER-BUCHSE	1
13	--	UNTERLEGSCHLEIBE, 1,625, 0,515, 11 GA.	1
14	--	SECHSKANTMUTTER MIT FLANSCH MIT KLEMMTEIL, M8-1,25, 8, VERZINKT, DIN 6926	1
15	1082-00-7050	KETTENSPELLER-STANGENBAUGR.	1
16	--	AUFKLEBER - NICHT LOSSCHRAUBEN	1
17	--	AUFKLEBER -- CAMOPLAST ATV T4S	1
18	--	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM VORNE RECHTS	1
19	--	AUFKLEBER, WARNUNG	1
20	--	RAUPENKETTENFUHRUNG -- ATV T4S	1
21	7090-00-0001	WARTUNGSKIT ATV UTV 2 LAGER	1



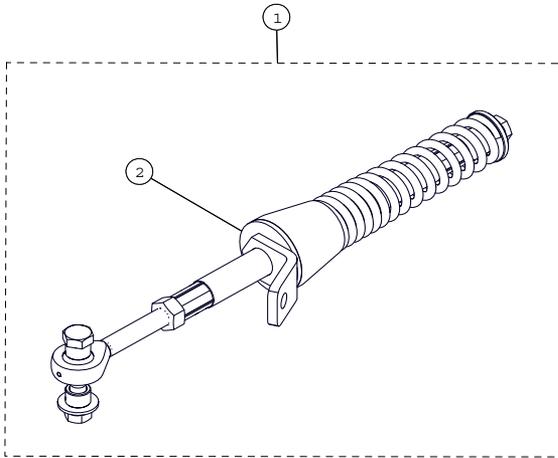
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 RAHMEN VORNE LINKS	
1	7011-00-7222	WARTUNGSKIT RAHMEN VORNE LINKS ATV 2012-2015	1
2	--	LINKER VORDERER RAHMEN -- ATV T4S	1
3	--	KETTENSPELLER -- ATV T4S	1
4	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
5	1017-00-0005	KUNSTSTOFF-RADKAPPE 1 ZOLL	4
6	1017-00-0010	KUNSTSTOFF-RAHMENKAPPE 2 ZOLL	1
7	1017-00-7081	NABENKAPPEN-BAUGR., BLAU	1
8	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M8-1,25 X 80, 10.9, VERZINKT, IFI 536	1
9	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
10	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE - SDSQWS, NR. 12-24 X 1,5, VERZINKT	4
11	--	GLEITBUCHSE	1
12	--	SPANNER-BUCHSE	1
13	--	UNTERLEGSCHLEIFE, 1,625, 0,515, 11 GA.	1
14	--	SECHSKANTMUTTER MIT FLANSCH MIT KLEMMTEIL, M8-1,25, 8, VERZINKT, DIN 6926	1
15	1082-00-7050	KETTENSPELLER-STANGENBAUGR.	1
16	--	AUFKLEBER - NICHT LOSSCHRAUBEN	1
17	--	AUFKLEBER -- CAMOPLAST ATV T4S	1
18	--	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM VORNE LINKS	1
19	--	AUFKLEBER, WARNUNG	1
20	--	RAUPENKETTENFUHRUNG -- ATV T4S	1
21	7090-00-0001	WARTUNGSKIT ATV UTV 2 LAGER	1



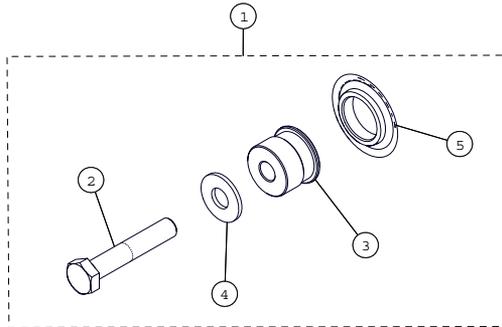
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 RAHMEN HINTEN RECHTS			
1	7012-00-7222	WARTUNGSKIT RAHMEN HINTEN RECHTS ATV 2012-2015	1
2	--	RECHTER HINTERER RAHMEN -- ATV T4S	1
3	--	KETTENSPIANNER -- ATV T4S	1
4	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
5	1017-00-0010	KUNSTSTOFF-RAHMENKAPPE 2 ZOLL	1
6	1017-00-7081	NABENKAPPEN-BAUGR., BLAU	1
7	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M8-1,25 X 80, 10,9, VERZINKT, IFI 536	1
8	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 30, 10,9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
9	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE - SDSQWS, NR. 12-24 X 1,5, VERZINKT	4
10	--	GLEITBUCHSE	1
11	--	SPANNER-BUCHSE	1
12	--	UNTERLEGSCHIBE, 1,625, 0,515, 11 GA.	1
13	--	SECHSKANTMUTTER MIT FLANSCH MIT KLEMMTEIL, M8-1,25, 8, VERZINKT, DIN 6926	1
14	1082-00-7050	KETTENSPIANNER-STANGENBAUGR.	1
15	--	AUFKLEBER - NICHT LOSSCHRAUBEN	1
16	--	AUFKLEBER -- CAMOPLAST ATV T4S	1
17	--	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM HINTEN RECHTS	1
18	--	AUFKLEBER, WARNUNG	1
19	--	RAUPENKETTENFUHRUNG -- ATV T4S	1
20	7090-00-0001	WARTUNGSKIT ATV UTV 2 LAGER	1



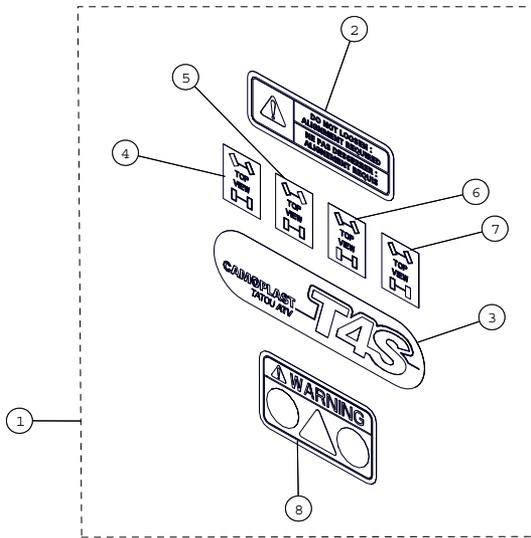
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 RAHMEN HINTEN LINKS	
1	7013-00-7222	WARTUNGSKIT RAHMEN HINTEN LINKS ATV 2012-2015	1
2	--	LINKER HINTERER RAHMEN	1
3	--	KETTENSANNER -- ATV T4S	1
4	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
5	1017-00-0010	KUNSTSTOFF-RAHMENKAPPE 2 ZOLL	1
6	1017-00-7081	NABENKAPPEN-BAUGR., BLAU	1
7	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M8-1,25 X 80, 10,9, VERZINKT, IFI 536	1
8	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 30, 10,9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
9	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE - SDSQWS, NR. 12-24 X 1,5, VERZINKT	4
10	--	GLEITBUCHSE	1
11	--	SPANNER-BUCHSE	1
12	--	UNTERLEGSCHIEBE, 1,625, 0,515, 11 GA.	1
13	--	SECHSKANTMUTTER MIT FLANSCH MIT KLEMMTEIL, M8-1,25, 8, VERZINKT, DIN 6926	1
14	1082-00-7050	KETTENSANNER-STANGENBAUGR.	1
15	--	AUFKLEBER - NICHT LOSSCHRAUBEN	1
16	--	AUFKLEBER -- CAMOPLAST ATV T4S	1
17	--	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM HINTEN LINKS	1
18	--	AUFKLEBER, WARNUNG	1
19	--	RAUPENKETTENFUHRUNG -- ATV T4S	1
20	7090-00-0001	WARTUNGSKIT ATV UTV 2 LAGER	1



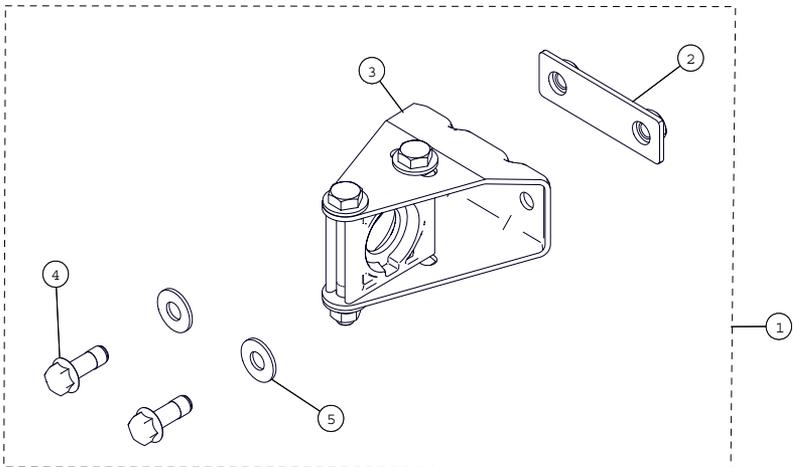
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 STABILISATORSTANGE - ATV	
1	7001-00-7504	WARTUNGSKIT STABILISATORSTANGE - ATV	1
2	--	VERDREHSICHERUNG-STANGENBAUGR., ATV	1



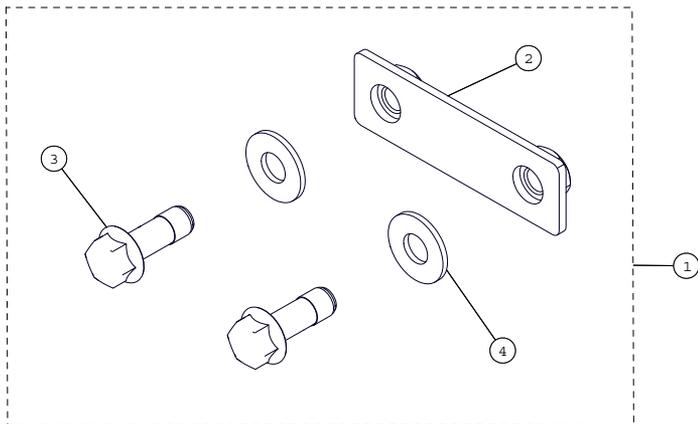
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 BUCHSE STARRE AUFHÄNGUNG	
1	7051-00-0060	WARTUNGSKIT BUCHSE STARRE AUFHÄNGUNG - ATV	1
2	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT SCHAFT, M10-1,5 X 55, 8,8, VERZINKT, DIN 931	1
3	--	DISTANZSTÜCK, RAD-BAUGR. -- Ø202 MM	1
4	--	UNTERLEGSSCHEIBE, 7/16 X 1,0 X 0,072, 8, VERZINKT, US-STANDARD	1
5	1093-00-7009	RADDICHTUNG -- (25 ID X 42 AD)	1



ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 AUFKLEBER	
1	7083-00-7375	WARTUNGSKIT AUFKLEBER - ATV 2012-2015	1
2	--	AUFKLEBER - NICHT LOSSCHRAUBEN	1
3	--	AUFKLEBER -- CAMOPLAST ATV T4S	1
4	--	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM VORNE LINKS	1
5	--	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM VORNE RECHTS	1
6	--	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM HINTEN LINKS	1
7	--	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM HINTEN RECHTS	1
8	1093-00-7009	AUFKLEBER, WARNUNG	1



ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 VERDREHSICHERUNG, EINZELRADAUFHÄNGUNG	
1	7015-00-8250	WARTUNGSKIT VERDREHSICHERUNG, EINZELRADAUFHÄNGUNG	1
2	--	ANKERPLATTE	1
3	--	VERDREHSICHERUNGSBÜGEL, EINZELRADAUFHÄNGUNG	1
4	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	2
5	--	UNTERLEGSCHEIBE, 7/16 X 1,0 X 0,072, 8, VERZINKT, US-STANDARD	2



ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 ANKERPLATTE	
1	7015-00-7026	WARTUNGSKIT ANKERPLATTE	1
2	--	ANKERPLATTE	1
3	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	2
4	--	UNTERLEGSCHEIBE, 7/16 X 1,0 X 0,072, 8, VERZINKT, US-STANDARD	2